

Bericht zur Schulsituation

2019 / 2020



Auswertungen aus der amtlichen Schulstatistik zum Stichtag 16.10.2019



Copyright:
oben links: Fotolia Monkey Business
oben mitte: Stadt Böblingen
oben rechts: Fotolia Pikelstock
unten: Fotolia Drubig

Beachten Sie bitte:

Im Bericht wird bei Bezug auf mehrere Personengruppen die männliche Form gewählt. Dies ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Die Angaben in Klammern beziehen sich in der Regel auf die Schulstatistik des Vorjahres!

Bitte teilen Sie ggf. Änderungswünsche bzw. Ihre Vorschläge und Korrekturen dem Amt für Jugend, Schule und Sport, Herrn Schill, mit.

Amt für Jugend, Schule und Sport

Telefon 07031 / 669 - 2341
Fax 07031 / 669 - 2349
E-Mail schill@boeblingen.de
AZ 200.61 / II403 Sch
Datum 15.01.2019

Abkürzungen im Dokument:

AEG	Albert-Einstein-Gymnasium
AS	Andere Schularten
ASR	Albert-Schweitzer-Realschule
BB	Böblingen
Dag	Dagersheim
EDS	Eichendorff-Grund- und Werkrealschule
EKS	Erich Kästner-Grundschule
EMS	Eduard-Mörike-Schule
FSG	Friedrich-Silcher-Grundschule
FSR	Friedrich-Schiller-Realschule
GBG	Goldberg Gymnasium
GemS	Gemeinschaftsschule
GS	Grundschule
GSD	Grundschule Dagersheim
GSF	Grundschul-Förderklasse
GYM	Gymnasien
JKS	Justinus-Kerner-Schule
LMG	Lise-Meitner-Gymnasium
LUS	Ludwig-Uhland-Schule
MPG	Max-Planck-Gymnasium
OHG	Otto-Hahn-Gymnasium
OStD	Oberstudiendirektor
PLS	Paul-Lechler-Schulverbund
REAL	Realschule
SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
StD	Studiendirektor*in
THS	Theodor-Heuss-Werkrealschule
WRS	Haupt- und Werkrealschule

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	1
1.1	Schülerzahlen im Überblick	2
1.2	Entwicklung der Schülerzahlen	3
1.3	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	4
2.	Grundschulen	5
2.1	Einschulungszahlen der Grundschulen	5
2.2	Schulbezirke der Grundschulen	6
2.2.1	Graphische Übersicht über die Böblinger Schulbezirke (nicht detailgetreu)	7
2.3	Eduard-Mörke-Grundschule	9
2.4	Ludwig-Uhland-Grundschule	11
2.5	Justinus-Kerner-Grundschule	13
2.6	Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Grundschule	15
2.7	Friedrich-Silcher-Grundschule	17
2.8	Paul-Lechler-Schulverbund Grundschule	19
2.9	Grundschule Dagersheim	21
2.10	Erich Kästner-Grundschule	23
2.11	Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen	24
2.12	Übergänge an weiterführende Schulen	25
3.	Werkrealschulen	26
3.1	Allgemeines, Übergangsquoten	26
3.2	Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Werkrealschule	27
3.3	Theodor-Heuss-Werkrealschule	28
3.4	Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Werkrealschulen	29
4.	Realschulen	30
4.1	Allgemeines, Übergangsquoten	30
4.2	Friedrich-Schiller-Realschule	31
4.3	Albert-Schweitzer-Realschule	32
4.4	Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an Realschulen	33
5.	Gymnasien	34
5.1	Allgemeines, Übergangsquoten	34
5.2	Albert-Einstein-Gymnasium	35
5.3	Otto-Hahn-Gymnasium	36
5.4	Max-Planck-Gymnasium	37
5.5	Lise-Meitner-Gymnasium	38
5.6	Goldberg-Gymnasium	39

5.7	Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien.....	40
5.8	Entwicklung der Klassenstärke an den Gymnasien	41
6.	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ).....	42
6.1	Paul-Lechler-Schulverbund.....	42
6.2	Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an der Paul-Lechler-Schule (SBBZ).....	43
7.	Schulen in freier Trägerschaft.....	44
7.1	Freie Evangelische Schule	44
7.2	Freie Waldorfschule.....	45
7.2.1	Entwicklung der Schülerzahlen der Freien Waldorfschule.....	46
7.3	Internationaler Bund Bildungszentrum Liesel-Bach-Straße	47
7.4	Progenius Private Berufliche Schule Böblingen.....	48
8.	Außerschulische Angebote	49
8.1	Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen	49
9.	Jugendarbeit und Schule.....	51
9.1	Kooperationen	51
9.2	Böblinger Bildungsnetz	52
9.2.2	Projekte des Böblinger Bildungsnetzes	53
9.3	Schulsozialarbeit.....	54
10.	Auswärtige Schüler	55
10.1	Gesamtübersicht.....	55
10.2	Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen.....	56
10.3	Prozentuale Entwicklung des Auswärtigenanteils an den jeweiligen GesamtSchülerzahlen	58
11.	Ausländische Schüler	59
11.1	Anzahl Schüler nach Nationalitäten und Schulen	59
11.2	Entwicklung des Ausländeranteils an den Gesamtschülerzahlen in %.....	61
12.	Elternmitwirkung im Gesamtelternbeirat.....	62
12.1	Elternbeiratsvorsitzende	62
12.2	Gesamtelternbeirat	63
13.	Schulbeirat	64

1. Allgemeines

Im Schuljahr 2019/2020 besuchen **5.694** (5.673) Schüler und Schülerinnen in **263** (260) Klassen die Böblinger Schulen in städtischer Trägerschaft.

Eine **Grundschulförderklasse** mit **14** (18) Kindern ist in der Eduard-Mörike-Grundschule.

Die acht **Grundschulen** werden von **1.777** (1.731) Kindern in **83** (80) Klassen besucht. Davon werden **74** (68) Kinder in **4** (4) internationalen Vorbereitungsklassen auf den regulären Unterricht vorbereitet.

Die Böblinger Grundschulen werden von insgesamt **46** mehr Schülern als im Vorjahr besucht.

Die **Erich Kästner-Grundschule** hat einen Zuwachs von **18**, die **Justinus-Kerner-Schule** von **14** Schülern. In der **Friedrich-Silcher-Grundschule** sind **11**, in der **Eichendorff-Grundschule** **9** und in der **Ludwig-Uhland-Grundschule** sowie der **Grundschule Dagersheim** jeweils **4** Schüler mehr zu verzeichnen.

In der **Eduard-Mörike-Grundschule** sind es **7** und im **Paul-Lechler-Schulverbund Grundschule** **11** Schüler weniger als im Vorjahr.

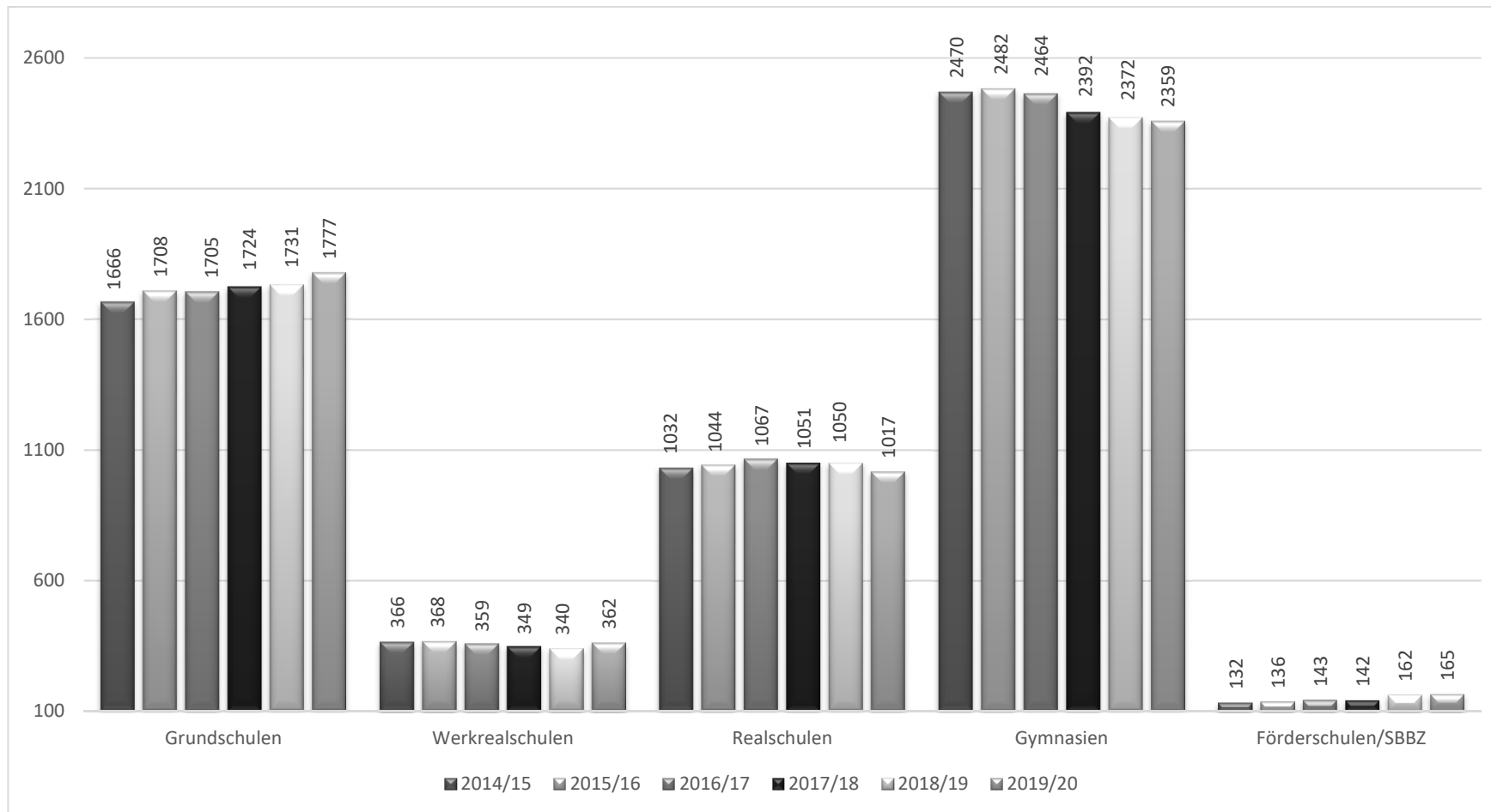
In den beiden **Werkrealschulen** werden **362** (340) Schüler in **19** (19) Klassen unterrichtet. Bei der **Theodor-Heuss-Werkrealschule** erhöht sich die Schülerzahl um **21** auf **221**. Die **Eichendorff-Werkrealschule** hat nun mit **141** Schülern **1** Kind mehr. Die Übergangsquote der Grundschulabgänger beträgt **5,82%** (5,71%).

In den **Realschulen** werden **1.017** (1.050) Schüler in **39** (41) Klassen unterrichtet. In der **Albert-Schweitzer-Realschule** sind **32** Schüler weniger als im Vorjahr. In der **Friedrich-Schiller-Realschule** **1** Schüler. Die Übergangsquote der Viertklässler aus den Grundschulen beläuft sich auf **42,03%** (35,06%). Der Anteil auswärtiger Schüler beträgt **16,91%** (18,86%) In beiden Realschulen (**Friedrich-Schiller-** und **Albert-Schweitzer-Realschule**) konnten **3** Eingangsklassen gebildet werden.

Die 4 Böblinger **Gymnasien** weisen **2.359** (2.372) Schüler in **104** (101) Klassen auf. Den größten Zuwachs von 26 Schülern erfuhr das **Max-Planck-Gymnasium** mit inzwischen **699** (673) Schüler. Im **Albert-Einstein-Gymnasium** sind in diesem Jahr **37** Schüler weniger gemeldet und hat insgesamt **657** (694) Schüler. Die Übergangsquote ist **47,85%** (54,55%). Der Anteil auswärtiger Schüler beträgt **47,1%** (47%). Das **Otto-Hahn-Gymnasium** hat mit **63,4%** (63,5%) den größten Anteil an auswärtigen Schülern

Die **Paul-Lechler-Schule** besuchen insgesamt **322** (330) Schüler. Das **SBBZ** hat **165** (162) Kinder in **17** (18) Klassen. **44** (40) Kinder oder anteilig **26,7%** (24,7%) wohnen in umliegenden Gemeinden bzw. Landkreisen.

1.1 Schülerzahlen im Überblick

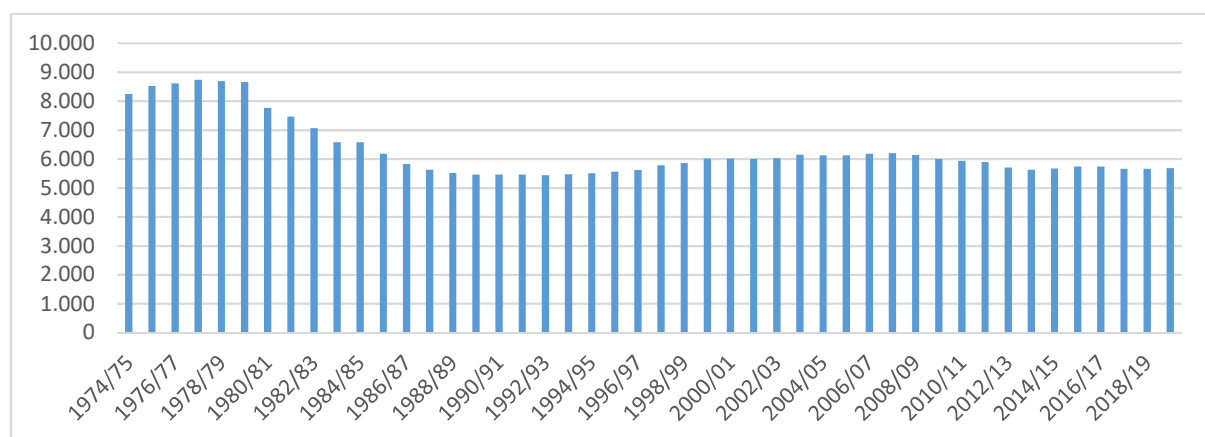


1.2 Entwicklung der Schülerzahlen

Schülerzahl der letzten 20 Jahre nach Schularten und Gesamtzahl. Ohne Grundschulförderklassen. Seit 2014/15 mit internationalen Vorbereitungsklassen und Sprachförderklassen.

Schuljahr	GS	WRS	REAL	GYM	SBBZ	Gesamt
1999/00	1.920	654	947	2.355	143	6.019
2000/01	1.834	613	1.015	2.418	138	6.018
2001/02	1.750	616	1.031	2.466	142	6.005
2002/03	1.672	630	1.085	2.485	150	6.022
2003/04	1.585	646	1.106	2.653	155	6.145
2004/05	1.583	597	1.103	2.678	159	6.120
2005/06	1.624	563	1.056	2.725	154	6.122
2006/07	1.669	510	1.021	2.831	153	6.184
2007/08	1.689	479	1.049	2.829	156	6.202
2008/09	1.677	407	1.073	2.818	156	6.131
2009/10	1.596	419	1.053	2.782	151	6.001
2010/11	1.548	384	1.038	2.829	138	5.937
2011/12	1.511	380	1.065	2.803	133	5.892
2012/13	1.532	403	1.035	2.600	132	5.702
2013/14	1.554	384	1.031	2.537	119	5.625
2014/15	1.666	366	1.032	2.470	132	5.666
2015/16	1.708	368	1.044	2.482	136	5.738
2016/17	1.705	359	1.067	2.464	143	5.738
2017/18	1.724	349	1.051	2.392	142	5.658
2018/19	1.731	340	1.050	2.372	162	5.655
2019/20	1.777	362	1.017	2.359	165	5.680

Entwicklung der Gesamtschülerzahlen seit 1974 in graphischer Darstellung



1.3 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

In Böblingen hat sich die GesamtSchülerzahl um **21** Schüler erhöht. Die Gesamtklassenzahl ist um **2** Klassen gestiegen.

Schülerzahlen					
Schulart	2019/20	+/-	2018/19	+/-	2017/18
GS	1.777	46	1.731	7	1.724
GSF	14	-4	18	3	15
WRS	362	22	340	-9	349
Real	1.017	-33	1.050	-1	1.051
Gym	2.359	-13	2.372	-20	2.392
SBBZ	165	3	162	20	142
Gesamt	5.694	21	5.673	0	5.673

Klassen					
Schulart	2019/20	+/-	2018/19	+/-	2017/18
GS	83	3	80	-1	81
GSF	1	0	1	0	1
WRS	19	0	19	0	19
Real	39	-2	41	1	40
Gym	104	3	101	-3	104
SBBZ	17	-1	18	2	16
Gesamt	263	2	261	0	261

2. Grundschulen

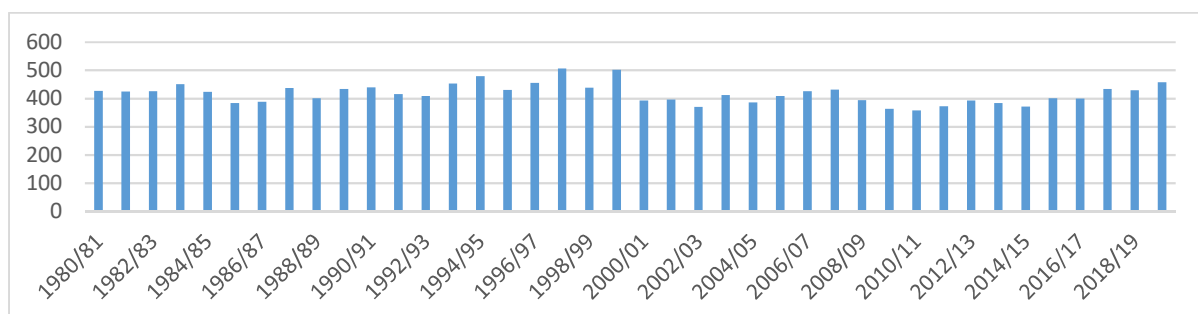
2.1 Einschulungszahlen der Grundschulen

Zum Schuljahresbeginn wurden **457** (429) Schüler eingeschult. Im Kernstadtbereich waren es **396** (385) Kinder, im Stadtteil Dagersheim **61** (44) Kinder.

Für das laufende Schuljahr und für die vergangenen 20 Jahre ergeben sich folgende Einschulungszahlen:

Jahr der Einschulung	Böblingen Kernstadt	Stadtteil Dagersheim	Gesamt
1999/00	441	61	502
2000/01	328	65	393
2001/02	334	62	396
2002/03	306	64	370
2003/04	343	69	412
2004/05	327	59	386
2005/06	351	57	408
2006/07	357	69	426
2007/08	359	72	431
2008/09	320	74	394
2009/10	321	51	363
2010/11	309	49	358
2011/12	327	45	372
2012/13	349	44	393
2013/14	327	57	384
2014/15	309	62	371
2015/16	340	61	401
2016/17	360	40	400
2017/18	367	66	433
2018/19	385	44	429
2019/20	396	61	457

Graphische Darstellung der Einschulungszahlen seit 1980/81



2.2 Schulbezirke der Grundschulen

Gemäß § 25 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg hat jede Grundschule einen Schulbezirk. Schulbezirk ist grundsätzlich das Gebiet des Schulträgers. Wenn in diesem Gebiet mehrere Grundschulen bestehen, bestimmt der Schulträger die Schulbezirke.

Dementsprechend hat die Stadt Böblingen für ihre acht Grundschulen Schulbezirke festgelegt:

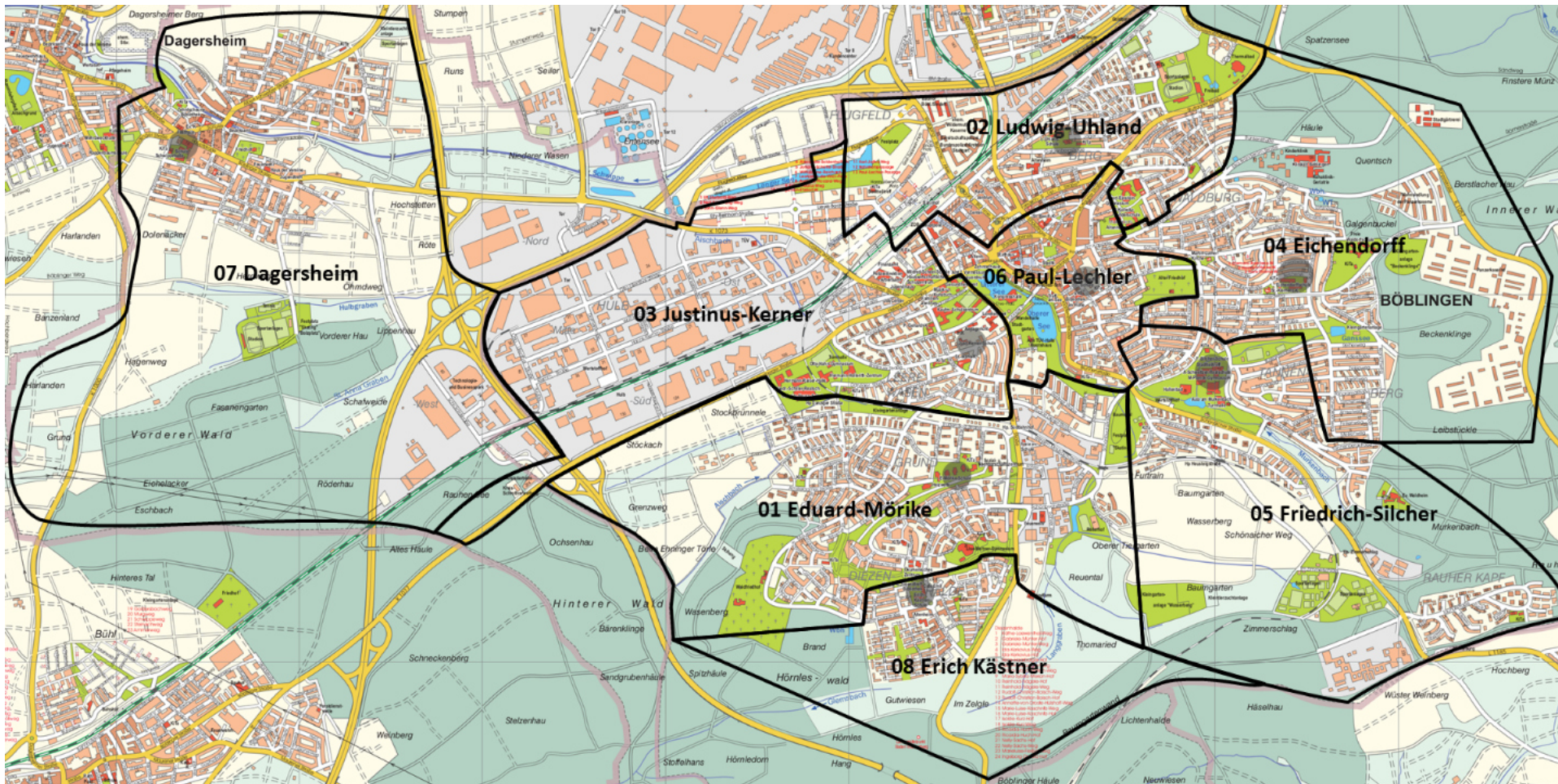
Schulbezirk	Schule
Schulbezirk 1	Eduard-Mörke-Grundschule
Schulbezirk 2	Ludwig-Uhland-Grundschule
Schulbezirk 3	Justinus-Kerner-Grundschule
Schulbezirk 4	Eichendorff-Grundschule
Schulbezirk 5	Friedrich-Silcher-Grundschule
Schulbezirk 6	Paul-Lechler-Grundschule
Schulbezirk 7	Grundschule Dagersheim
Schulbezirk 8	Erich Kästner-Grundschule

Jeder Schüler hat grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Bezirk er wohnt. Die geschäftsführende Schulleitung kann Ausnahmen nach Antrag zulassen

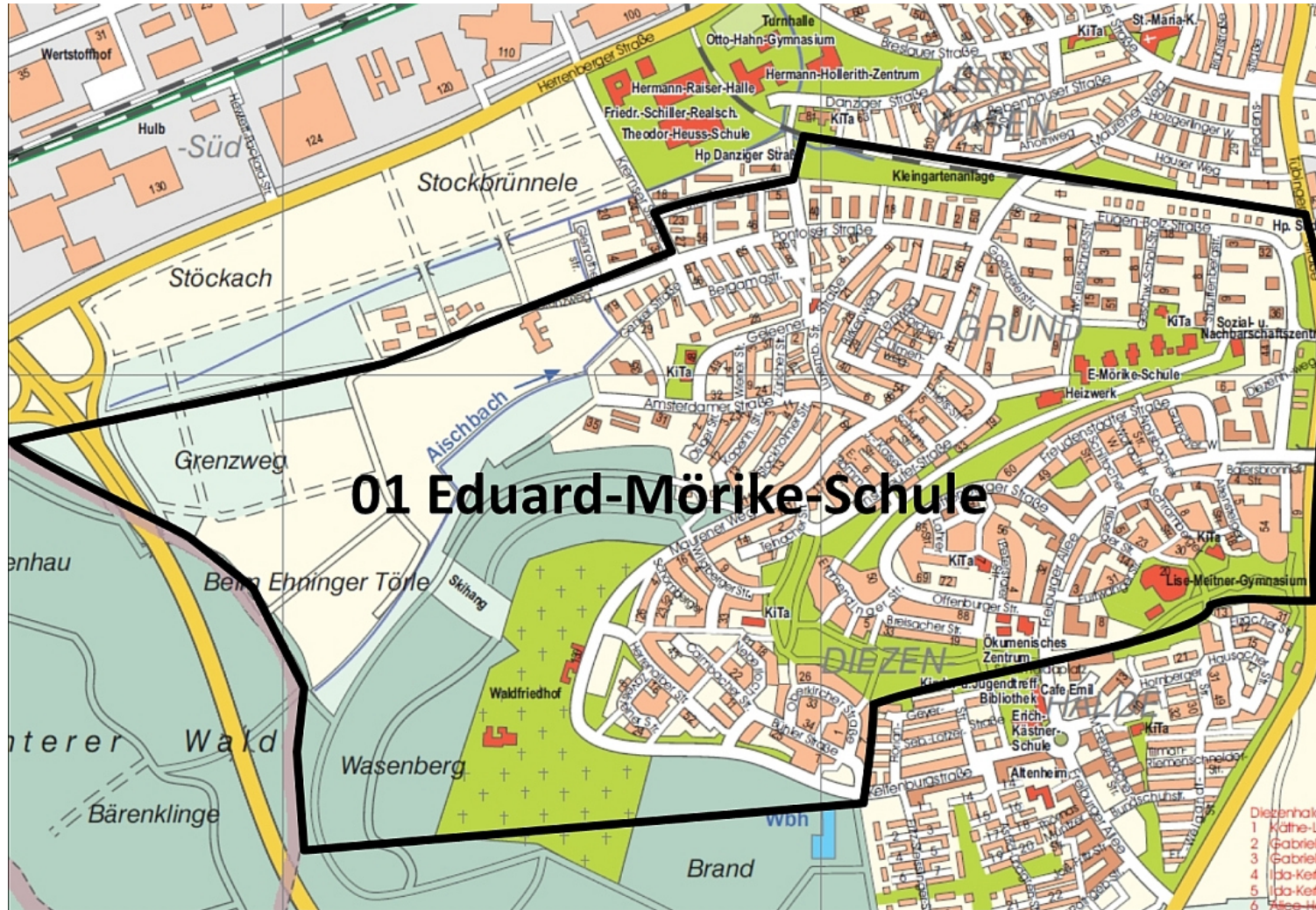
Die exakte Zuordnung der Bezirke erfolgt über die amtlichen Daten des Einwohnerwesens.

Die umseitige Gesamtansicht sowie die bei den jeweiligen Schulen eingefügten Schulbezirksumrisse dienen lediglich zur groben optischen Übersicht. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Straßenzuordnung kann im Detail nicht gegeben werden.

2.2.1 Graphische Übersicht über die Böblinger Schulbezirke (nicht detailgetreu)



Schulbezirk 1: Eduard-Mörrike-Grundschule



2.3 Eduard-Mörike-Grundschule

Anzahl Schüler: 283

Anzahl Klassen: 14

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	65	22
2	3	58	19
3	3	64	21
4	3	72	24
Zwischensumme	12	259	22
Internationale Vorbereitungsklasse	1	10	10
Grundschule	13	269	21
GSF	1	14	14
Insgesamt	14	283	20

Anschrift: Geschwister-Scholl-Str. 16
 71034 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669-4204 / 669-4219
E-Mail: ems@boeblingen.de

Rektorin: Frau Vallon
Konrektorin: Frau Djuga
Sekretariat: Frau Bessner
Hausmeister: Herr Basile

An der Eduard-Mörike-Schule wird Ganztagesunterricht und Halbtagesunterricht in Wahlform angeboten

Es gibt außerdem einen Mittagstisch und ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen).

Die Grundschulförderklasse wird von Frau Wunder-Seethaler geleitet.

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

Schulbezirk 2: Ludwig-Uhland-Grundschule



2.4 Ludwig-Uhland-Grundschule

Anzahl Schüler **289**

Anzahl Klassen **14**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassen- stärke
1	3	66	22
2	3	62	21
3	3	66	22
4	3	70	23
Zwischensumme	12	264	22
Internationale Vorbereitungsklasse	2	25	13
Insgesamt	14	289	21

Anschrift: Galgenbergstraße 11-13
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669-4223 / 669-4239

E-Mail: lus@boeblingen.de

Rektorin: Frau Gnau-Hermann

Konrektorin: Herr Meyer

Sekretariat: Frau Dietrich

Hausmeister: Herr Raisch

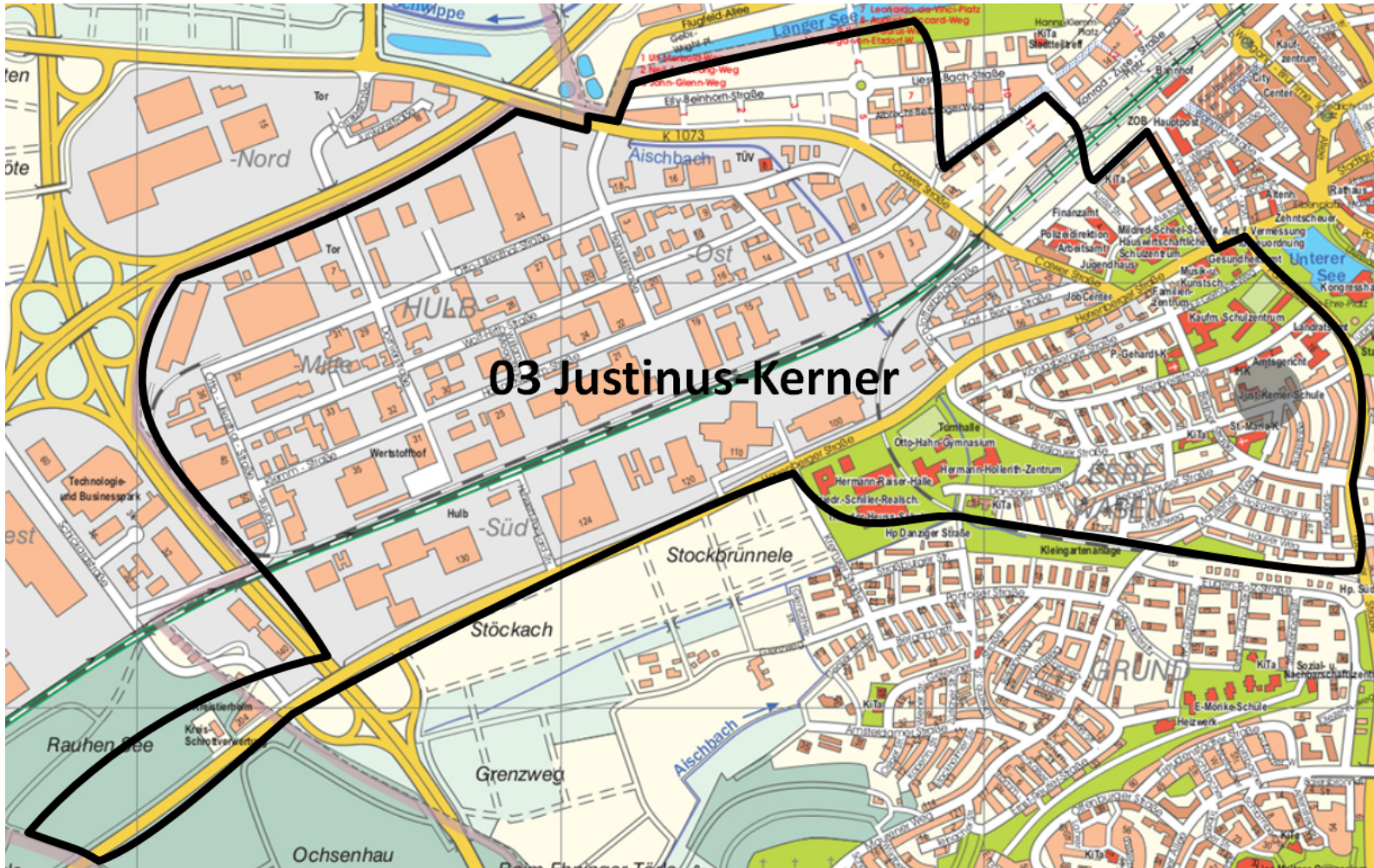
An der Ludwig-Uhland-Grundschule gibt es seit Beginn des Schuljahres 1994/1995 zwei internationale Vorbereitungsklassen.

Es besteht seit 1993 eine Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule.

An der Ludwig-Uhland-Schule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen) mit Mittagstisch und einen Hort.

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

Schulbezirk 3: Justinus-Kerner-Grundschule



2.5 Justinus-Kerner-Grundschule

Anzahl Schüler **203**

Anzahl Klassen **10**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	42	21
2	3	61	20
3	2	44	22
4	2	39	20
Sprachförderklasse	Die Schüler nehmen auch am Unterricht der Regelklassen teil		
Internationale Vorbereitungsklasse	1	17	17
Insgesamt	10	203	20

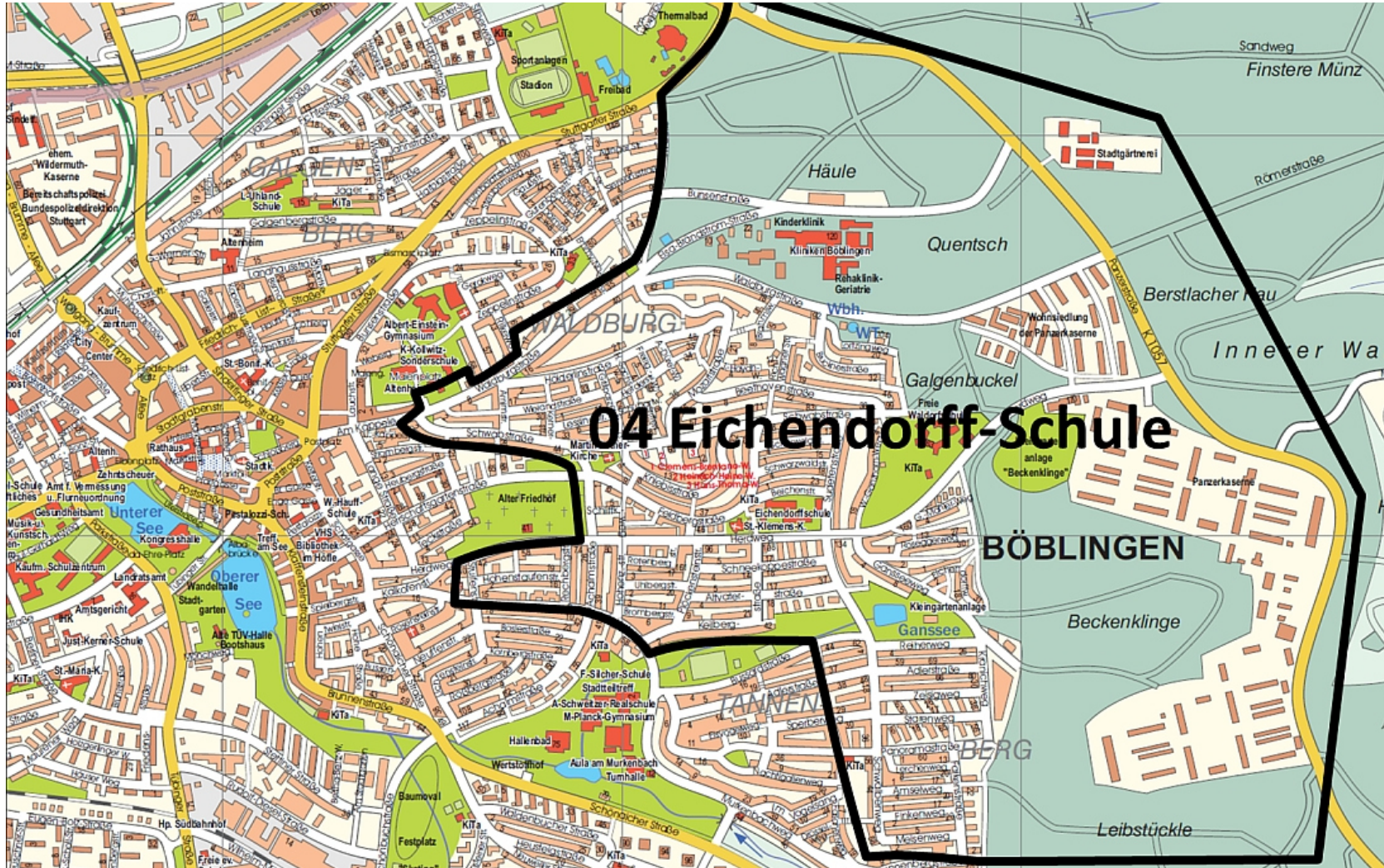
Anschrift: Breslauer Straße 6
71034 Böblingen
Telefon / Fax: 669-4243 / 669-4259
E-Mail: jks@boeblingen.de

Rektorin: Frau Kellermann
Konrektor: Herr Kaltenbach
Sekretariat: Frau Langner
Hausmeister: Herr Helfferich

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Justinus-Kerner-Grundschule ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen).

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

Schulbezirk 4: Eichendorff-Grund- und Werkrealschule



2.6 Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Grundschule¹

Anzahl Schüler: 187

Anzahl Klassen: 9

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	43	22
2	2	36	18
3	2	40	20
4	2	46	23
Zwischensumme	8	165	21
Internationale Vorbereitungsklasse	1	22	22
Insgesamt	9	187	21

Anschrift: Herdweg 95
71032 Böblingen
Telefon / Fax: 669-4363 / 669-4379
E-Mail: eds@boeblingen.de

Rektor: Herr Groß
Konrektor: Herr Köglsperger
Sekretariat: Frau Schuhmacher
Hausmeister: Herr Gaiser

An der Eichendorff-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen).

Seit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Grundschule einen Ganztagsbetrieb in offener Form an

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

¹ Werkrealschule: siehe 3.2 Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Werkrealschule Seite 27.

Schulbezirk 5: Friedrich-Silcher-Grundschule



2.7 Friedrich-Silcher-Grundschule

Anzahl Schüler: 240

Anzahl Klassen: 11

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	62	21
2	3	69	23
3	2	46	23
4	3	63	21
Insgesamt	11	240	22

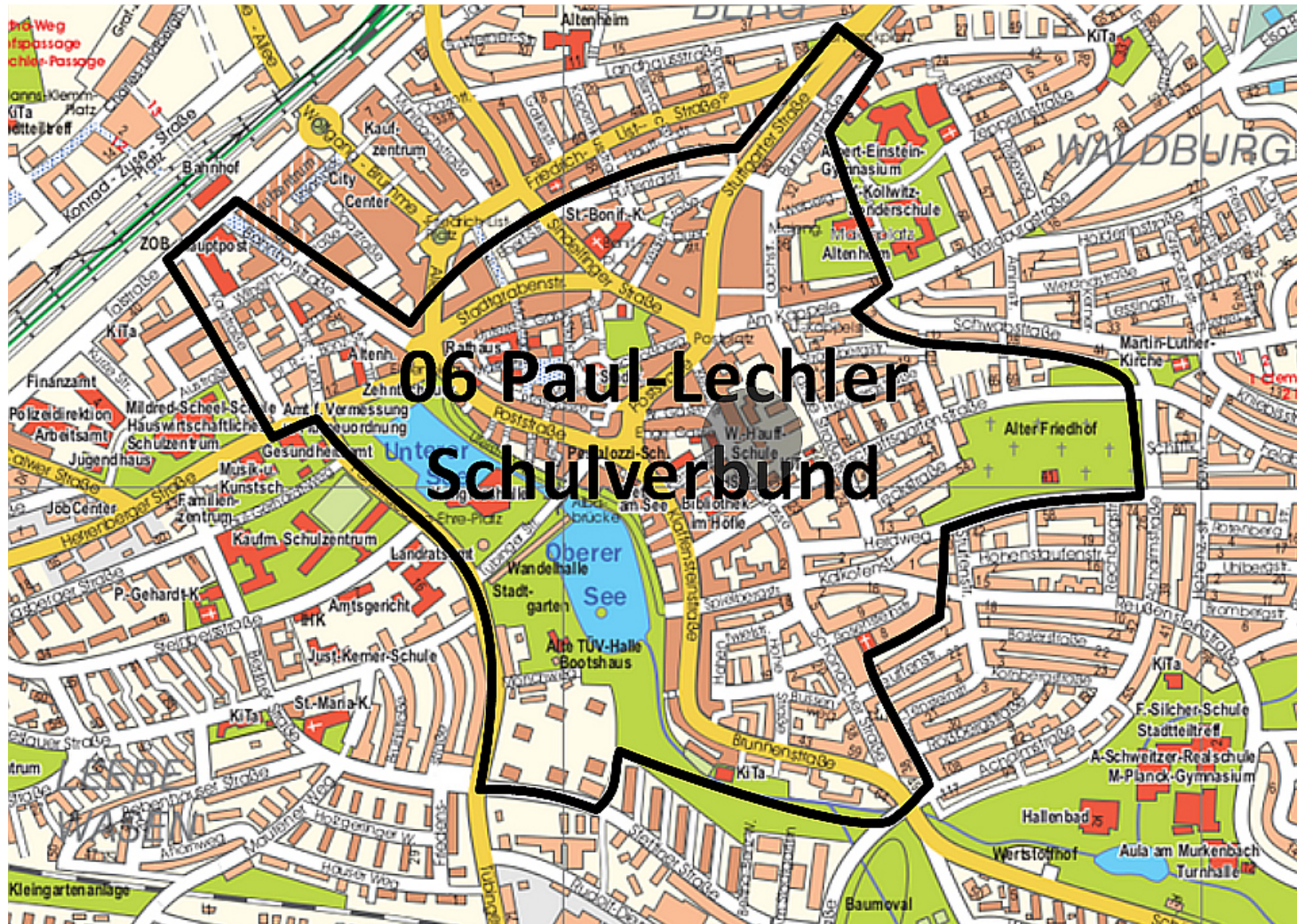
Anschrift: Murkenbachweg 2
71032 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4264 / 669 – 4279
E-Mail: fsg@boeblingen.de

Rektor: N.N.
Konrektorin: Frau Klotz
Sekretariat: Frau Kühn
Hausmeister: Herr Teske

An der Friedrich-Silcher-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen). mit einem Mittagstisch.

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

Schulbezirk 6: Paul-Lechler-Schulverbund



2.8 Paul-Lechler-Schulverbund Grundschule²

Anzahl Schüler: 157

Anzahl Klassen: 8

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassen- stärke
1	2	36	18
2	2	49	25
3	2	41	21
4	2	31	16
Insgesamt	8	157	20

Anschrift: Pestalozzistraße 9
 71032 Böblingen
Telefon / Fax: 669 – 4283 / 669 – 4299
E-Mail: pls-gs@boeblingen.de

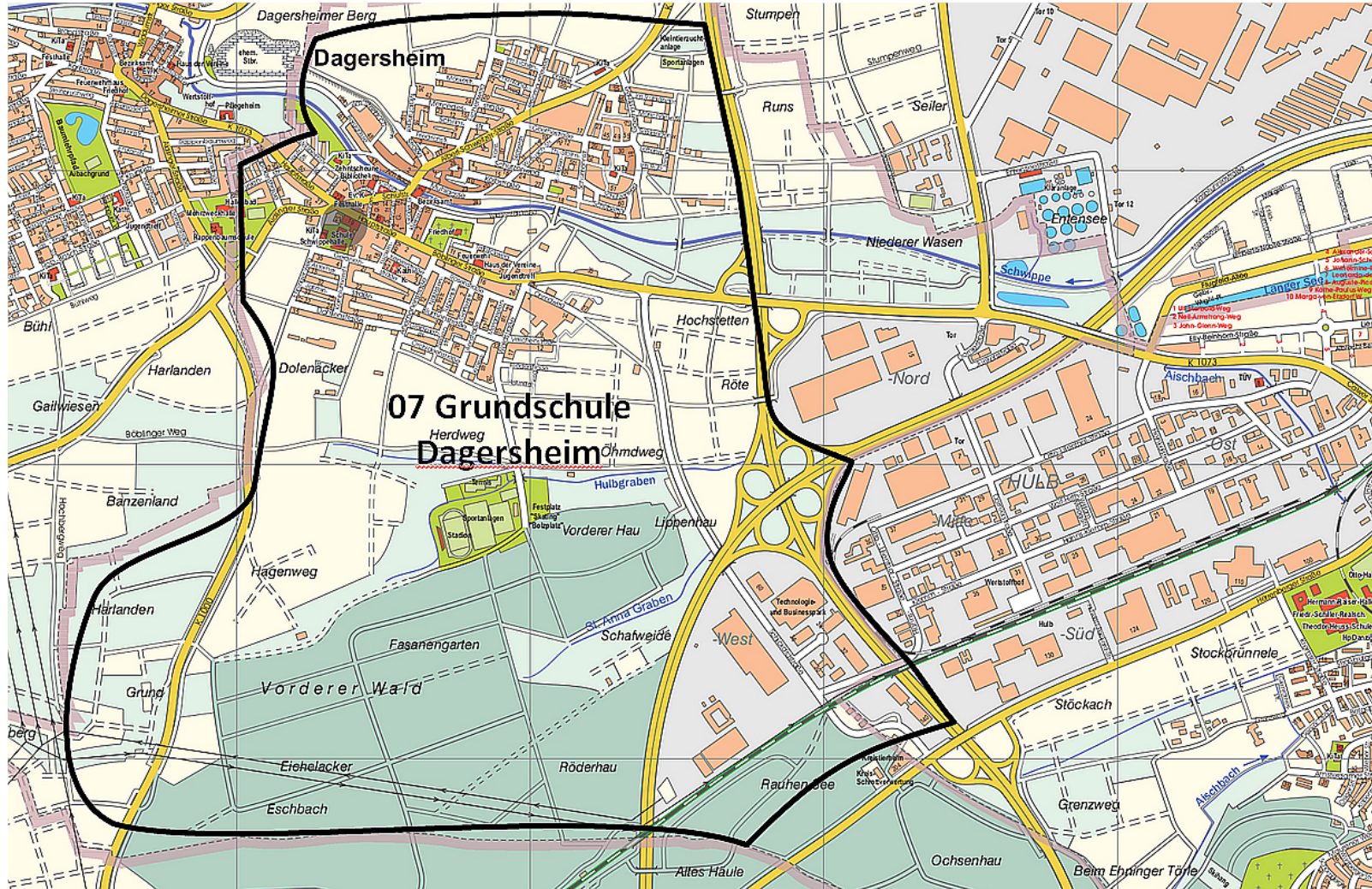
Rektor: Herr Hecke
Konrektorin: Frau Rathmann
Sekretariat: Frau Hartwig
Hausmeister: Herr Montana

An der Paul-Lechler-Schule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot unter der Leitung von Frau Dieterle (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen)

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

² SBBZ siehe 6.1 Paul-Lechler-Schulverbund Seite 42

Schulbezirk 7: Grundschule Dagersheim



2.9 Grundschule Dagersheim

Anzahl Schüler 217

Anzahl Klassen 10

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	61	20
2	2	47	24
3	3	67	22
4	2	42	21
Insgesamt	10	217	22

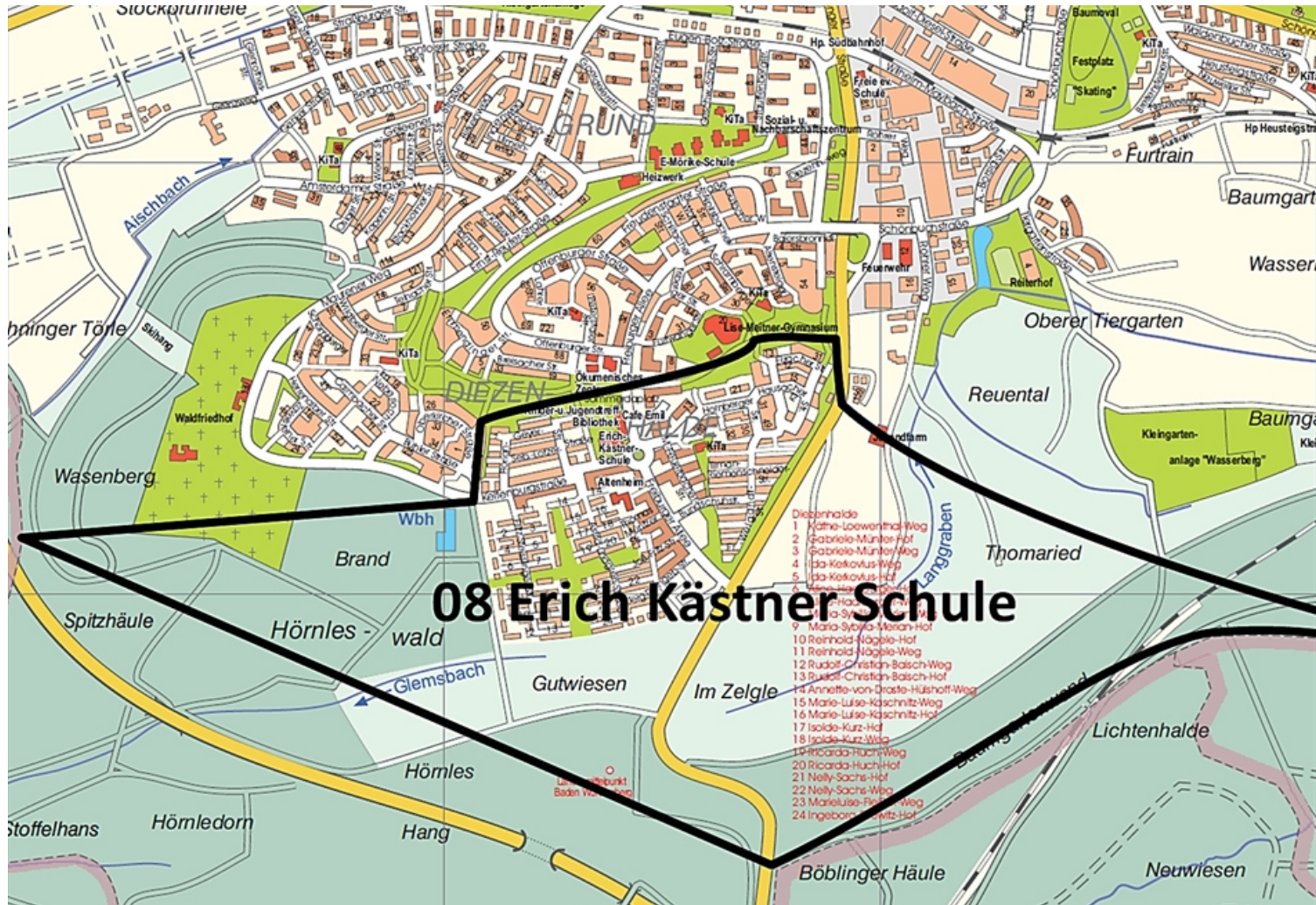
Anschrift: Hauptstraße 19
71034 Böblingen
Telefon / Fax: 669-4303 / 669-4319
E-Mail: gsd@boeblingen.de

Rektorin: Frau Stock
Konrektor: Herr Buchholz
Sekretariat: Frau Kuppinger
Hausmeisterin: Frau Marino

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Grundschule Dagersheim ein ergänzendes Betreuungsangebot. (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen)

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

Schulbezirk 8: Erich Kästner-Grundschule



2.10 Erich Kästner-Grundschule

Anzahl Schüler: 215

Anzahl Klassen: 9

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	67	22
2	2	46	23
3	2	51	26
4	2	51	26
Insgesamt	9	215	24

Anschrift: Freiburger Allee 50
 71034 Böblingen
Telefon / Fax: 669-4323 / 669-4339
E-Mail: eks@boeblingen.de

Rektorin: Frau Heldmaier
Konrektorin: Frau Bessey-Wiest
Sekretariat: Frau Wilczynski
Hausmeister: Herr Margataj

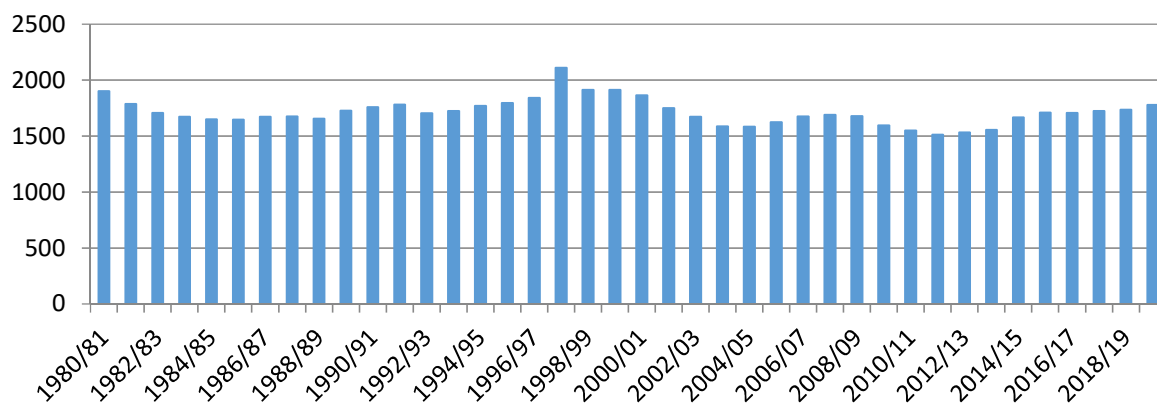
An der Erich Kästner-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 49 8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen).

2.11 Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen

Grundschülerzahl der letzten 25 Jahre nach Schulen und Gesamtzahl.³

Schuljahr	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	PLS	GSD	EKS	Gesamt	Ø Kl. Stärke
1995/96	572	200	227	163	216	163	254	-	1.795	22
1996/97	576	189	237	177	221	164	276	-	1.840	22
1997/98	601	199	234	182	215	167	284	226	2.108	22
1998/99	419	195	243	163	215	168	291	218	1.912	22
1999/00	383	186	242	198	223	170	271	239	1.912	22
2000/01	391	171	223	193	216	171	269	230	1.864	21
2001/02	361	185	195	193	191	162	255	208	1.750	20
2002/03	328	188	173	182	188	167	254	192	1.672	21
2003/04	302	176	138	181	176	165	266	181	1.585	21
2004/05	292	178	148	178	178	170	253	186	1.583	22
2005/06	289	180	148	188	200	174	263	182	1.624	22
2006/07	318	178	153	185	224	172	267	178	1.675	21
2007/08	335	181	157	182	220	155	269	190	1.689	23
2008/09	313	178	153	177	211	157	281	207	1.677	22
2009/10	308	164	160	148	185	155	257	219	1.596	22
2010/11	308	163	155	143	187	134	234	224	1.548	21
2011/12	292	181	170	154	184	113	212	205	1.511	21
2012/13	319	187	166	158	190	126	192	194	1.532	21
2013/14	311	207	163	160	202	138	203	170	1.554	21
2014/15	300	247	182	160	211	149	220	197	1.666	22
2015/16	282	260	181	171	220	152	250	192	1.708	20
2016/17	270	269	183	181	223	149	235	195	1.705	20
2017/18	267	272	180	183	230	164	234	194	1.724	21
2018/19	272	285	189	178	229	168	213	197	1.734	21
2019/20	269	289	203	187	240	157	217	215	1.777	21

Graphische Darstellung der Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen seit 1980/81



³ Ohne Grundschulförderklassen.

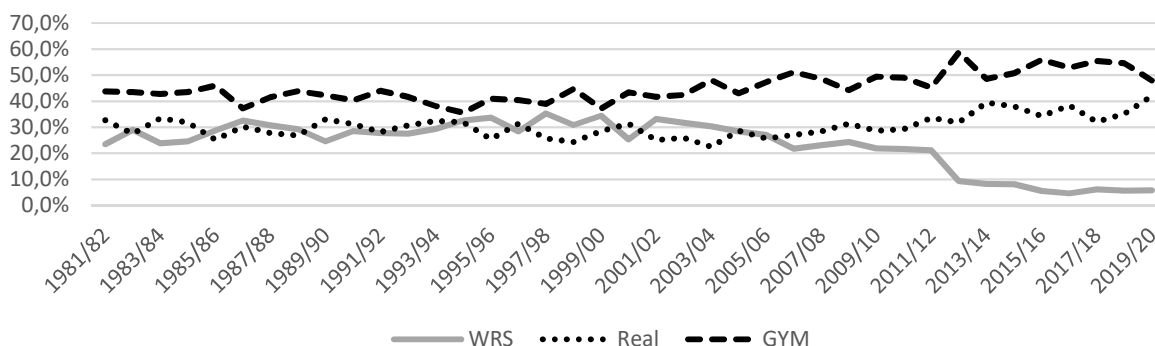
Seit 2014/15 mit internationalen Vorbereitungsklassen und Sprachförderklassen.

2.12 Übergänge an weiterführende Schulen

Prozentuale Entwicklung der Übergänge an weiterführende Schulen seit 25 Jahren.

Schuljahr	WRS	Real	GYM	GemS	AS
1995/96	33,7%	25,4%	40,9%		
1996/97	28,4%	31,3%	40,4%		
1997/98	35,3%	25,7%	39,0%		
1998/99	30,9%	24,4%	44,7%		
1999/00	34,4%	28,5%	37,1%		
2000/01	25,3%	31,3%	43,4%		
2001/02	33,2%	25,1%	41,7%		
2002/03	31,7%	25,9%	42,4%		
2003/04	30,4%	22,5%	48,1%		
2004/05	28,4%	28,6%	43,0%		
2005/06	27,0%	25,7%	47,3%		
2006/07	21,8%	27,0%	51,2%		
2007/08	23,1%	28,4%	48,5%		
2008/09	24,4%	31,4%	44,2%		
2009/10	21,9%	28,7%	49,4%		
2010/11	21,7%	29,2%	49,1%		
2011/12	21,2%	33,6%	45,2%		
2012/13	9,3%	31,9%	58,8%		
2013/14	8,2%	39,5%	48,5%	2,7%	1,1%
2014/15	8,1%	38,0%	50,8%	3,1%	0,0%
2015/16	5,5%	34,3%	55,9%	3,5%	0,8%
2016/17	4,6%	38,3%	52,8%	2,6%	1,7%
2017/18	6,2%	32,1%	55,4%	5,7%	0,6%
2018/19	5,7%	35,1%	54,6%	4,4%	0,2%
2019/20	5,8%	42,0%	47,9%	4,3%	0,0%

Graphische Darstellung der prozentualen Entwicklung der Übergänge an weiterführende Schulen seit 1980/81⁴



⁴ Ohne Gemeinschaftsschule und andere Schulen

3. Werkrealschulen

3.1 Allgemeines, Übergangsquoten

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Böblinger Werkrealschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Klassen	Schüler
5	1	34
6	3	42
7	3	53
8	4	75
9	3	69
10	2	46
Zwischensumme	16	319
Internationale Vorbereitungsklassen	3	43
Insgesamt	19	362

Insgesamt besuchen **362** (340) Schüler in **19** (19) Klassen die Böblinger Werkrealschulen.

23 (22) Absolventen der vierten Klasse wechselten an die Werkrealschulen. Der prozentuale Anteil der Übergänge ist **5,8%** (5,7%)

3.2 Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Werkrealschule ⁵

Anzahl Schüler **141**

Anzahl Klassen **7**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	1	10	19
6		9	
7	1	18	18
8	2	34	17
9	1	31	31
10	1	24	24
Zwischensumme	6	126	21
Internationale Vorbereitungsklasse	1	15	15
Insgesamt	7	141	20

Anschrift: Herdweg 95
71032 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4363 / 669 – 4379
E-Mail: eds@boeblingen.de

Rektor: Herr Groß
Konrektor: Herr Köglsperger
Sekretariat: Frau Schuhmacher
Hausmeister: Herr Gaiser

Beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Werkrealschule einen Ganztagsbetrieb in teilweise gebundener Form an.

Der Unterricht wird in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt durch Schulsozialarbeit ergänzt. (s. Seite 54 9.3 Schulsozialarbeit)

⁵ Eichendorff-Grundschule siehe 2.6 Seite 15

3.3 Theodor-Heuss-Werkrealschule

Anzahl Schüler: 221

Anzahl Klassen: 12

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	1	24	24
6	2	33	17
7	2	35	18
8	2	41	21
9	2	38	19
10	1	22	22
Zwischensumme	10	193	19
Internationale Vorbereitungsklasse	2	28	14
Insgesamt	12	221	18

Anschrift: Kremser Straße 5
 71034 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4343 / 669 – 4359
E-Mail: thhs@boeblingen.de

Rektor: Herr Bubner
Konrektorat: Frau Bosler / Herr Stoiber
Sekretariat: Frau Lange
Hausmeister: Herr Böhm

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Theodor-Heuss-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit von Frau Kolundzic und Frau Kratzer sowie der Ganztagesbetreuung von Frau Ünlü ergänzt.

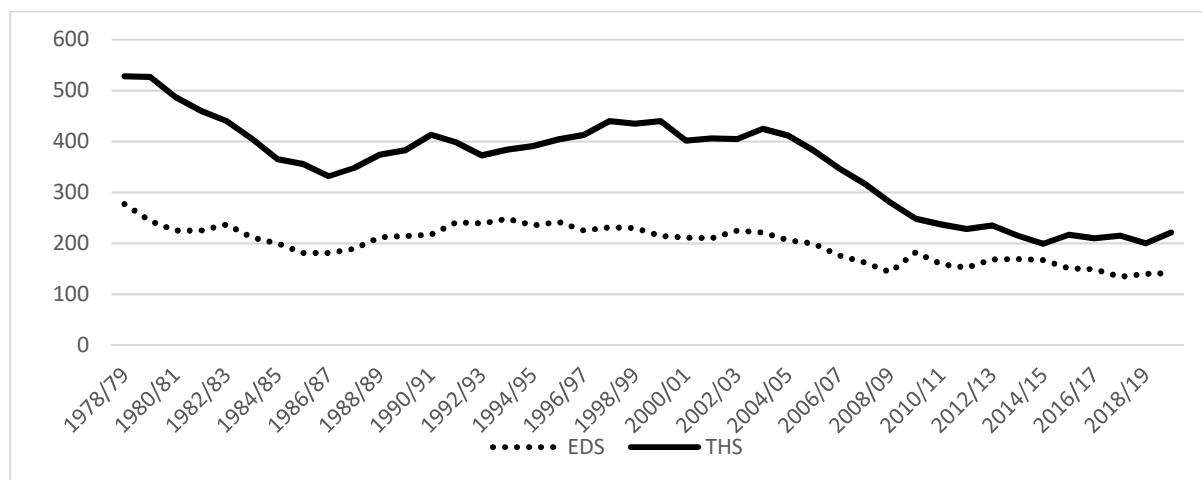
Mit dem Schuljahr 2001/2002 wurde an der Theodor-Heuss-Werkrealschule eine Ganztagesesschiene eingeführt.

3.4 Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Werkrealschulen

Entwicklung der Werkrealschulen seit 25 Jahren.

Schuljahr	Anzahl Schülerl			Ø Klassenstärke		
	EDS	THS	Gesamt	EDS	THS	Gesamt
1995/96	242	404	646	20	24	22
1996/97	225	413	638	19	23	21
1997/98	231	440	671	21	24	23
1998/99	230	435	665	21	24	23
1999/00	214	440	654	19	23	21
2000/01	211	402	613	19	22	21
2001/02	210	406	616	19	23	21
2002/03	225	405	630	21	23	22
2003/04	221	425	646	21	24	23
2004/05	206	412	618	19	23	21
2005/06	199	382	581	20	22	22
2006/07	176	347	523	22	20	22
2007/08	162	317	479	20	20	20
2008/09	143	280	423	20	19	19
2009/10	182	248	430	20	18	19
2010/11	159	237	396	20	17	19
2011/12	152	228	380	19	19	19
2012/13	168	235	403	19	20	20
2013/14	169	215	384	21	20	20
2014/15	167	199	366	21	20	20
2015/16	151	217	368	22	18	20
2016/17	149	210	359	17	19	18
2017/18	134	215	349	17	20	19
2018/19	140	200	340	20	17	19
2019/20	141	221	362	20	18	19

Entwicklung der EDS und THS seit 1978 in graphischer Darstellung



4. Realschulen

4.1 Allgemeines, Übergangsquoten

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Realschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Klassen	Schüler
5	6	163
6	6	147
7	6	161
8	7	193
9	7	172
10	7	181
Insgesamt	39	1.017

Im laufenden Schuljahr besuchen **1.017** (1.050) Schüler in **39** (41) Klassen die Realschulen.

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Realschule ist **42,03%** (35,06%).

166 (135) Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an eine Realschule.

An der Friedrich-Schiller-Realschule und an der Albert-Schweitzer-Realschule konnten in diesem Schuljahr **3** (3) Eingangsklassen gebildet werden.

4.2 Friedrich-Schiller-Realschule

Anzahl Schüler: 541

Anzahl Klassen: 21

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	78	26
6	3	78	26
7	3	83	28
8	4	106	27
9	4	95	24
10	4	101	25
Insgesamt	21	541	26

Anschrift: Kremser Straße 5
 710324 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4383 / 669 – 4399
E-Mail: fsr@boeblingen.de

Rektor: Herr Ruess
Konrektor: Herr Gerspach
Sekretariat: Frau Gerbeth / Frau Trobia
Hausmeister: Herr Böhm

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Friedrich-Schiller-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Winterkorn ergänzt.

4.3 Albert-Schweitzer-Realschule

Anzahl Schüler: 476

Anzahl Klassen: 18

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	85	28
6	3	69	23
7	3	78	26
8	3	87	29
9	3	77	26
10	3	80	27
Insgesamt	18	476	26

Anschrift: Murkenbachweg 2
71032 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4423 / 669 – 4439
E-Mail: asr@boeblingen.de

Rektorin : Frau Honer
Konrektor: Herr Wohlbold
Sekretariat: Frau Wierig
Hausmeister: Herr Teske

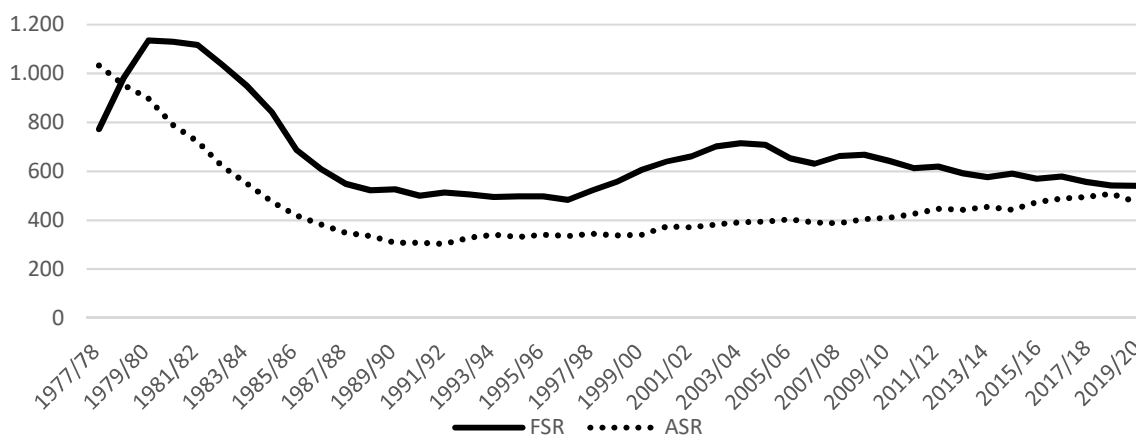
In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Bien ergänzt.

4.4 Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an Realschulen

Anzahl der Schüler an den Realschulen in den letzten 25 Jahren.

Schuljahr	Schülerzahl			Ø Klassenstärke		
	FSR	ASR	Gesamt	FSR	ASR	Gesamt
1995/96	498	341	839	26	26	26
1996/97	483	335	818	25	28	26
1997/98	522	344	866	26	29	27
1998/99	558	338	896	27	26	26
1999/00	606	341	947	28	26	27
2000/01	640	375	1.015	28	27	27
2001/02	661	370	1.031	29	28	29
2002/03	702	383	1.085	29	29	29
2003/04	715	391	1.106	30	31	31
2004/05	709	394	1.103	30	30	30
2005/06	653	403	1.056	30	29	30
2006/07	631	390	1.021	30	30	30
2007/08	662	387	1.049	29	30	29
2008/09	668	405	1.073	29	29	29
2009/10	643	410	1.053	29	27	28
2010/11	613	425	1.038	28	28	28
2011/12	619	446	1.065	27	28	27
2012/13	592	443	1.035	26	30	27
2013/14	576	455	1.031	25	27	26
2014/15	590	442	1.032	26	26	26
2015/16	570	474	1.044	26	26	26
2016/17	579	488	1.067	26	27	27
2017/18	556	495	1.051	25	28	27
2018/19	542	508	1.050	25	27	26
2019/20	541	476	1.017	26	26	26

Entwicklung der Schülerzahlen an den beiden Realschulen seit 1977 in graphischer Darstellung



5. Gymnasien

5.1 Allgemeines, Übergangsquoten

Die verschiedenen Klassenstufen der vier Gymnasien lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Klassen	Schüler
5	11	313
6	12	342
7	11	307
8	15	329
9	14	313
10	13	263
J1 ⁶	13	238
J2	15	254
Insgesamt	104	2.359

Die Gesamtzahl der Gymnasialschüler beträgt **2.359** (2.372). **189** (210) Böblinger Schüler der vierten Klasse des letzten Schuljahres wechselten zu einem Gymnasium. Die Übergangsquote beträgt **47,85%** (54,55 %)

Im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt **1.111** (1.116) auswärtige Schüler die Böblinger Gymnasien. Das sind **47,10%** (47%) der Schüler. Die Zahl der auswärtigen Schüler sank damit gegenüber dem Vorjahr um **5** (20) Schüler.

Im Otto-Hahn-Gymnasium sind mit **357** Schülern **63,4 %** (63,5 %) die meisten Schüler aus anderen Gemeinden.

⁶ In den Klassenstufen 11 und 12 bzw. Jahrgangsstufen J1 und J2 besteht kein Klassenverband mehr.

5.2 Albert-Einstein-Gymnasium

Anzahl Schüler 657

Anzahl Klassen 27

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	2	61	31
6	3	90	30
7	4	115	29
8	4	88	22
9	4	104	26
10	3	80	27
J1	3	43	14
J2	4	76	19
Insgesamt	27	657	24

Anschrift: Zeppelinstraße 50
 71032 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4443 / 669 – 4469
E-Mail: aeg@boeblingen.de

Schulleiterin: Frau OStD Steiner
Stv. Schulleiter: Herr StD Jungbauer
Sekretariat: Frau Kogel / Frau Binder
Hausmeister: Herr Henne

5.3 Otto-Hahn-Gymnasium

Anzahl Schüler: 563

Anzahl Klassen: 29

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	77	26
6	2	62	31
7	2	49	25
8	5	95	19
9	5	86	17
10	5	65	13
J1	4	80	20
J2	3	49	16
Insgesamt	29	563	19

Anschrift: Danziger Straße 10
71034 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4473, -4474
/ 669 – 4499
E-Mail: ohg@boeblingen.de

Schulleiterin: Frau OStD Bermanseder
Stv. Schulleiter: Herr StD Dr. Vollprecht
Sekretariat: Frau Gerhardt / Frau Rischka
Hausmeister: Herr Schuller

5.4 Max-Planck-Gymnasium

Anzahl Schüler: 699

Anzahl Klassen: 29

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	4	118	30
6	5	130	26
7	3	82	27
8	4	92	23
9	3	84	28
10	3	70	23
J1	3	56	19
J2	4	67	17
Insgesamt	29	699	24

Anschrift: Murkenbachweg 4
 71034 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4503 / 669 – 4529
E-Mail: mpg@boeblingen.de

Schulleiter: Herr OStD Rausch
Stv. Schulleiter: Herr StD Traunecker
Sekretariat: Frau Draser / Frau Scheele
Hausmeister: Herr Mirci

5.5 Lise-Meitner-Gymnasium

Anzahl Schüler: 440

Anzahl Klassen: 19

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	2	57	29
6	2	60	30
7	2	61	31
8	2	54	27
9	2	39	20
10	2	48	24
J1	3	59	20
J2	4	62	16
Insgesamt	19	440	23

Anschrift: Triberger Straße 20
 71034 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4553 / 669 – 4579
E-Mail: img@boeblingen.de

Schulleiter: Herr OStD Oberhollenzer
Stv. Schulleiter: Herr StD Pflumm
Sekretariat: Frau Ates / Frau Reich
Pädagogische Assistenz: Frau Sieß
Hausmeister: Herr Butterer

Das Lise-Meitner-Gymnasium ist ein voll ausgebautes allgemeinbildendes Gymnasium mit erweitertem Angebot in gebundenem Ganztagesbetrieb in den Klassen 5-9 und mit verpflichtender Teilnahme am Mittagessen für alle Schüler. Die Stadt Böblingen erhebt eine Benutzungsgebühr.

5.6 Goldberg-Gymnasium⁷

Anzahl Schüler: 555

Anzahl Klassen: 24

Klassenstufen	Klassen	Schüler	BB	DAG	Ø Klassenstärke
5	3	88	12	2	29
6	3	80	12	0	27
7	3	82	7	0	27
8	3	69	6	0	23
9	3	74	8	0	25
10	2	44	5	0	22
J1	4	62	5	1	16
J2	3	56	5	0	19
Insgesamt	24	555	60	3	23

Anschrift: Frankenstraße 15

Telefon / Fax: 07031/ 9574-0 - 07031/ 9574 -14

E-Mail: rektorat@rektorat.goldberg-gymnasium.de

Schulleiterin: Frau OStD Dr. Knüppel

Stv. Schulleitung: N.N.

Sekretariat: Frau Bray / Frau Rähle

Hausmeister: Herr Weber

Das Einzugsgebiet des Goldberg-Gymnasiums umfasst aktuell mit **63** (70) Schülern **11,4%** (12,2%) die Stadt Böblingen (davon **3** (4) aus Dagersheim), mit **278** (289) Schülern **50,1 %** (50,2%) die Stadt Sindelfingen, mit **212** (214) Schülern **38,2 %** (37,2%) das übrige Kreisgebiet des Landkreises Böblingen und mit **2** Schülern den Landkreis Calw.

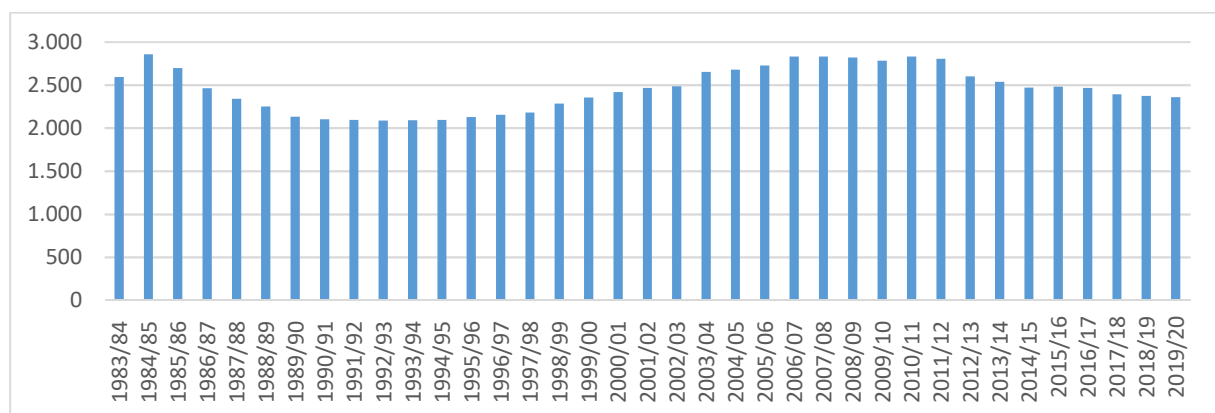
⁷ Schulverband Böblingen/Sindelfingen. Schulträger ist nicht die Stadt Böblingen, sondern der Schulverband „Goldberg-Gymnasium Böblingen/Sindelfingen“. Deshalb erfolgen sämtliche Angaben **nur nachrichtlich** und sind nicht in den Gesamtübersichten berücksichtigt.

5.7 Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien

Schüler an den Gymnasien in den letzten 25 Jahren

Schuljahr	AEG	OHG	MPG	LMG	Gesamt	GBG	GBG BB
1995/96	642	525	644	315	2.126	757	56
1996/97	676	506	651	319	2.152	751	51
1997/98	693	493	656	337	2.179	738	53
1998/99	694	504	675	411	2.284	701	59
1999/00	721	501	689	444	2.355	714	66
2000/01	741	524	713	440	2.418	724	60
2001/02	761	550	711	444	2.466	753	62
2002/03	816	528	698	443	2.485	791	69
2003/04	854	618	707	474	2.653	782	56
2004/05	862	609	713	494	2.678	799	62
2005/06	862	609	748	506	2.725	812	109
2006/07	884	649	747	551	2.831	825	105
2007/08	867	648	774	540	2.829	831	102
2008/09	878	621	779	540	2.818	796	94
2009/10	875	634	758	515	2.782	787	94
2010/11	864	667	760	538	2.829	761	92
2011/12	856	650	758	539	2.803	718	92
2012/13	760	630	713	497	2.600	639	81
2013/14	695	642	683	517	2.537	629	71
2014/15	680	627	679	484	2.470	615	65
2015/16	701	638	655	488	2.482	596	65
2016/17	714	661	623	466	2.464	578	61
2017/18	719	601	610	462	2.392	587	69
2018/19	694	573	673	432	2.372	576	70
2019/20	657	563	699	440	2.359	555	63

Entwicklung der Gesamtschülerzahlen an den Gymnasien seit 1983/84 in graphischer Darstellung

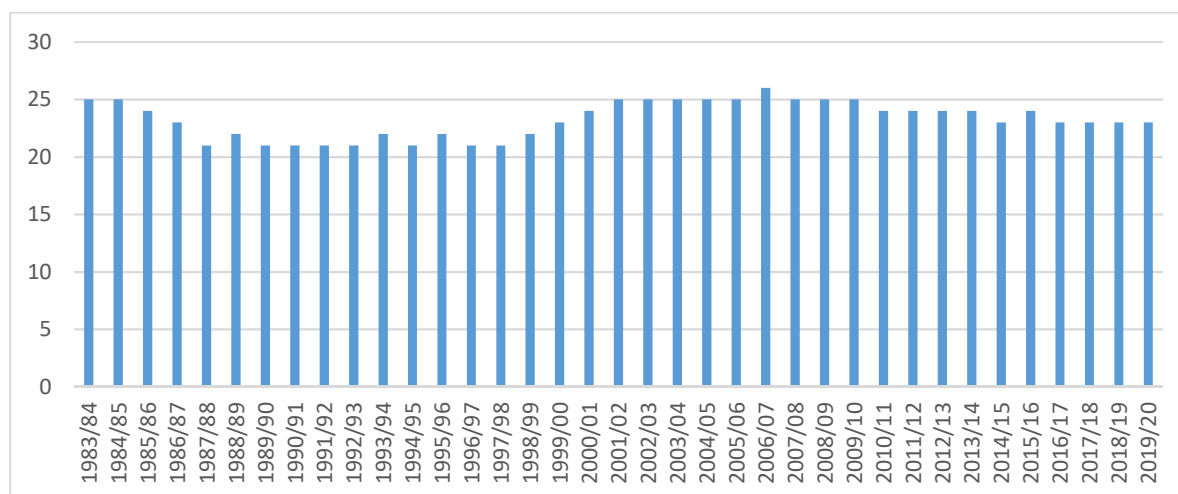


5.8 Entwicklung der Klassenstärke an den Gymnasien

Durchschnittliche Klassenstärke der letzten 25 Jahre an den Gymnasien

Schuljahr	AEG	OHG	MPG	LMG	Gesamt
1995/96	24	22	22	19	22
1996/97	23	21	23	18	21
1997/98	22	20	21	19	21
1998/99	22	22	24	20	22
1999/00	24	23	25	21	23
2000/01	26	24	26	22	24
2001/02	26	24	25	25	25
2002/03	27	23	25	23	25
2003/04	27	25	24	24	25
2004/05	27	24	25	25	25
2005/06	27	24	25	24	25
2006/07	27	24	26	26	26
2007/08	27	24	24	26	25
2008/09	27	24	24	25	25
2009/10	26	25	24	23	25
2010/11	25	24	23	24	24
2011/12	24	24	23	25	24
2012/13	25	24	23	24	24
2013/14	23	24	23	24	24
2014/15	24	23	23	23	23
2015/16	25	24	23	23	24
2016/17	25	24	21	23	23
2017/18	25	22	22	23	23
2018/19	25	23	23	23	23
2019/20	24	19	24	23	23

Entwicklung der durchschnittlichen Klassenstärke an den Gymnasien seit 1983/84 in graphischer Darstellung:



6. Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

6.1 Paul-Lechler-Schulverbund⁸

Anzahl Schüler: **165**

Anzahl Klassen: **17**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	15	8
2	2	16	8
3	3	23	8
4	2	17	9
5	2	22	11
6	1	14	14
7	2	25	13
8	1	15	15
9	2	18	9
Insgesamt	17	165	10

Anschrift: Pestalozzistraße 7
 71032 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 669 – 4583 / 669 – 4599
E-Mail: sbbzinfo@paul-lechler-schule.de

Rektor: Herr Heckeke
Konrektorin: Frau Rathmann
Sekretariat: Frau Lux
Hausmeister: Herr Montana

44 (40) der insgesamt **165**(162) Schüler wohnen außerhalb von Böblingen und Dagersheim. **48** (58) Schüler besitzen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit

16(24) Schüler besuchen Kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts in **4** Klassen der **Paul-Lechler-Grundschule**

⁸ Grundschule siehe 2.8 Paul-Lechler-Schulverbund
 Grundschule Seite 19

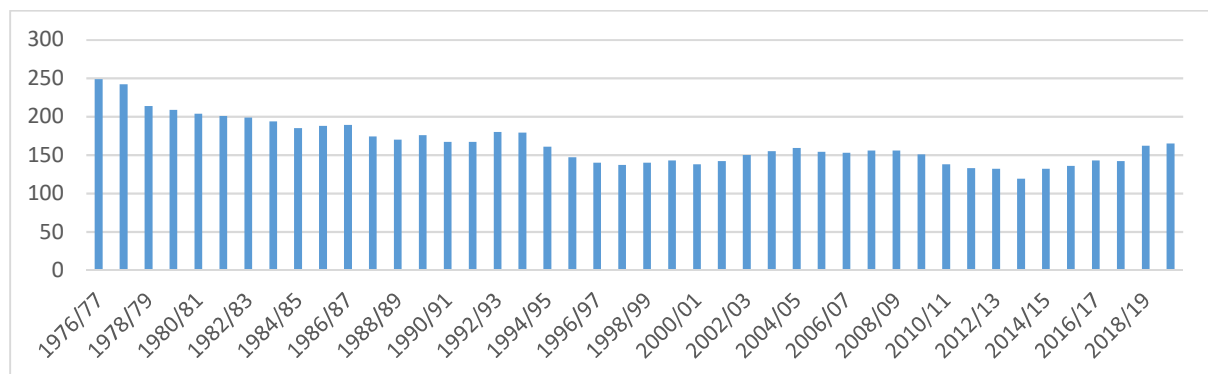
6.2 Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an der Paul-Lechler-Schule (SBBZ)

Entwicklung Förderschule/SBBZ in 25 Jahren

Schuljahr	Schülerzahl	Ø Klassenstärke
1995/96	147	10
1996/97	140	10
1997/98	137	11
1998/99	140	11
1999/00	143	10
2000/01	138	10
2001/02	142	10
2002/03	150	11
2003/04	155	11
2004/05	159	11
2005/06	154	11
2006/07	153	10
2007/08	156	12
2008/09	156	12
2009/10	151	12
2010/11	138	11
2011/12	133	12
2012/13	132	9
2013/14	119	7
2014/15	132	8
2015/16	136	8
2016/17	143	9
2017/18	142	9
2018/19	162	9
2019/20	165	10

Die ehemalige Pestalozzi-Förderschule wurde 2017/18 in den Paul-Lechler-Schulverband integriert

Entwicklung der Schülerzahl der Pestalozzi / Paul-Lechler-Schule SBBZ seit 1976 in graphischer Darstellung:



7. Schulen in freier Trägerschaft

7.1 Freie Evangelische Schule

Anzahl Schüler	446		
Anzahl Klassen	23		
Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassen-stärke
1	2	49	25
2	2	45	23
3	2	51	26
4	2	50	25
Summe GS	8	195	24
Orientierungsstufe			
5	2	52	26
6	2	48	24
Summe Orientierungsstufe	4	100	25
Werkrealschule			
7	1	9	9
8	1	17	17
9	1	13	13
Summe WRS	3	39	13
Realschule			
7	2	33	17
8	2	34	17
9	1	21	21
10	1	24	24
Summe Real	6	112	19
Insgesamt	21	446	21

Anschrift: Tübinger Straße 79
Telefon / Fax: 07031/46842-70 , 07031/46842-99
E-Mail: sekretariat@fesbb.de

Rektor: Herr Schneider
Konrektorin GS: Frau Kopp
Konrektor WRS / Real: Herr Margenfeld
Sekretariat: Frau Lutzweiler / Frau Rauhut (BB) /
 Frau Schmollinger (Holzgerlingen)
Hausmeister: Herr Kopp (BB) / Herr Ruof (Holzgerlingen)

Im Schuljahr 2019/2020 besuchen **69** (68) Böblinger Kinder die Grundschule, **17** (21) Böblinger Kinder die Werkrealschule sowie **51** (50) Böblinger Kinder die Realschule.

Die Klassen 1-6 werden in Böblingen, die Klassen 7-10 in Holzgerlingen unterrichtet.

7.2 Freie Waldorfschule

Anzahl Schüler: 371

Anzahl Klassen: 16

Klassenstufen	Klassen	BB	Schüler	Ø Klassenstärke
1	1	9	32	32
2	1	7	32	32
3	1	5	34	34
4	1	9	36	36
5	1	10	36	18
6	1	5	21	21
7	1	4	33	17
8	1	9	29	29
9	1	4	33	17
10	1	3	28	28
11	1	6	28	28
12	1	4	13	13
13	1	3	16	16
Insgesamt	16	78	371	23

Anschrift: Herdweg 163
 71032 Böblingen
Telefon / Fax: 07031 62 35 000 / 62 35 010
E-Mail: info@ws-bb.de

Leitung Verwaltung: Frau Breitling
Leitung Frau Dr. Voss
Schulführungs
konferenz:

Sekretariat: Frau Gayer / Frau Krones /
 Frau Nicolaus
Hausmeister: Herr Bangert

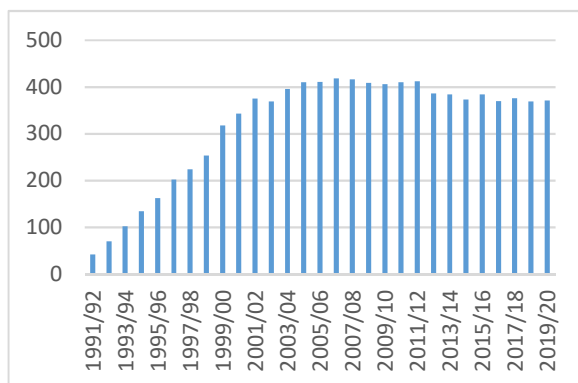
Von den insgesamt **371** (369) Schüler wohnen **78** (68); **21%** (18%) Schüler in Böblingen und **275** (280) Schüler **74%** (76%) in anderen Gemeinden des Landkreises. Die restlichen **18** (21) Schüler **5%** (6%) kommen aus anderen Landkreisen.

7.2.1 Entwicklung der Schülerzahlen der Freien Waldorfschule

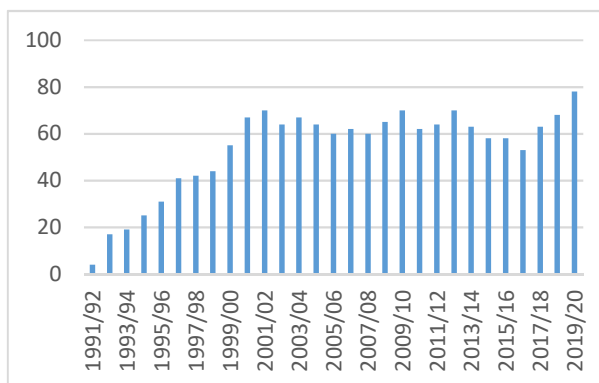
Schuljahr	Schüler	davon aus BB
1991/92	42	4
1992/93	70	17
1993/94	102	19
1994/95	134	25
1995/96	162	31
1996/97	202	41
1997/98	224	42
1998/99	253	44
1999/00	318	55
2000/01	343	67
2001/02	375	70
2002/03	369	64
2003/04	396	67
2004/05	410	64
2005/06	411	60
2006/07	418	62
2007/08	416	60
2008/09	409	65
2009/10	406	70
2010/11	410	62
2011/12	412	64
2012/13	386	70
2013/14	384	63
2014/15	373	58
2015/16	384	58
2016/17	370	53
2017/18	376	63
2018/19	369	68
2019/20	371	78

Entwicklung der Schülerzahl an der Freien Waldorfschule seit 1991 in graphischer Darstellung

Gesamtschülerzahl



davon aus Böblingen



7.3 Internationaler Bund Bildungszentrum Liesel-Bach-Straße

Anzahl Schüler: 414

Anzahl Klassen: 18

Schulart	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
Technisches Berufskolleg I (1BK1T)	2	50	25
Technisches Berufskolleg II (1BK2T)	1	12	12
Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1BK1W)	4	110	28
Kaufmännisches Berufskolleg 2 (1BK2W)	2	51	26
Berufsfachschule Wirtschaft (2 BFSW)	4	87	22
Berufliche Gymnasien	4	83	21
Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf	1	21	21
Insgesamt	18	414	23

Anschrift: Liesel-Bach-Str. 26
 71034 Böblingen
Telefon / Fax: 6492-19 / 6492-97
E-Mail: schule-boeblingen@ib.de

Regionalleiter: Herr Cardiello
Schulleiterin für Berufsfachschule und Gymnasium: Frau Barensteiner
Schulleiterin für Berufskollegs: Frau Barensteiner
Sekretariat / Anmeldung: Frau Seidel

7.4 Progenius Private Berufliche Schule Böblingen

Anzahl Schüler: 282

Anzahl Klassen: 12

Schulart	Klassen	Schüler	davon aus BB	Ø Klassenstärke
Kaufmännisches Berufskolleg 1	2	61	15	31
Kaufmännisches Berufskolleg 2	2	48	5	24
Berufskolleg Fremdsprachen	2	53	9	27
Berufsschule für Verkäufer und Kaufleute im Einzelhandel	3	45	4	15
Berufliche Gymnasien	3	75	11	25
Insgesamt	12	282	44	24

Anschrift: Calwer Straße 1
 71034 Böblingen

Telefon / Fax: 07031 28 60 98 / 28 60 99

E-Mail: luz@progenius.org

Schulleiter: Herr Luz

Sekretariat: Frau Romig

8. Außerschulische Angebote

8.1 Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen

Schule	verlässliche Grundschule + erweiterte Betreuung (inkl. Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung)	Mittag essen	Homepage
Eduard-Mörke-Grundschule	Betreuung für Halbtageskinder 07.00 – 08.30 Uhr Frühbetreuung, 12.15 – 14.00 Uhr Mittagstischgruppe. Betreuung für Ganztageskinder Montag bis Donnerstag 07.45 - 15.45 Uhr Ganztagesesschule. Freitags bis 14.00 Uhr Ganztagesesschule. Montag bis Freitag ab 07.00 Uhr Frühbetreuung, bis 17.00 Uhr Spätbetreuung	ja	www.ems-boeblingen.de
Ludwig-Uhland-Grundschule	07.30 – 08.25 Uhr und 12.15 – 14.00 Uhr Hortbetreuung 12.00 – 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo – Do)	ja	---
Justinus-Kerner-Grundschule	7.30 – 8.30 Uhr und 11.15 – 14.00 Uhr (Mo - Fr) Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo - Do)	ja	www.jks-bb.de
Eichendorff-Grundschule	07.00 – 08.30 Uhr und 12.10 – 17.30 Uhr Schülercafé 12.00 – 14.30 (Mo – Do) Hausaufgabenbetreuung 13.30 – 14.30 Uhr	ja	www.eichendorffschule-boeblingen.de

Fortsetzung auf nächster Seite

8.1. Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen

Fortsetzung von vorheriger Seite

Schule	verlässliche Grundschule + erweiterte Betreuung (inkl. Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung)	Mittagessen	Homepage
Friedrich-Silcher-Grundschule	Gernzeit Verein für Kinderbetreuung e.V. 07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 17.30 Uhr Flexible Betreuung und Hortbetreuung (Mo – Fr) Separate Sprach- und Hausaufgabenhilfe Mo-Mi, 14.00 – 15.45 Uhr	ja	www.fsg.campus.bb.schule-bw.de
Paul-Lechler-Grundschule	07.00 – 09.00 Uhr und 11.00 – 17.00 Uhr (bei Bedarf bis 18.00 Uhr)	ja	www.paul-lechler-schule.de
Grundschule Dagersheim	Gernzeit Verein für Kinderbetreuung e.V. 07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 16.30 Uhr	ja	www.grundschule-dagersheim.de
Erich Kästner-Grundschule	07.00 – 08.30 Uhr und 12.10 – 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung: 14.00 – 16.30 Uhr	ja	www.eks-boeblingen.de

9. Jugendarbeit und Schule⁹

„Die außerschulische Jugendbildung ist ein eigenständiger und gleichberechtigter Teil des gesamten Bildungswesens. Sie wendet sich in der Regel an junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Ihre Förderung und Entwicklung ist eine öffentliche Aufgabe.“

§ 1 Abs. 1 Jugendbildungsgesetz

Schule ist per Definition ein formaler Bildungsort. Der Unterricht folgt den strukturierten Lehrplänen. Jugendarbeit gilt dagegen als non-formale Bildung, da sie generell freiwilliger Natur ist und einen Angebotscharakter aufweist. Durch die Kooperation zwischen Schule, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit wird die formelle (Schul)bildung durch die Alltagsbildung der Jugendarbeit ergänzt. Personale Kompetenzen wie Verantwortungsfähigkeit, Teamarbeit oder Konfliktfähigkeit werden neben Mathematik, Deutsch und Biologie gleichwertig gefördert.

9.1 Kooperationen

Dort wo es möglich und sinnvoll ist, finden in Böblingen viele Kooperationen von Schulen mit Vereinen, Verbänden, kommunalen und kirchlichen Institutionen statt.

Kooperationspartner und Anzahl von Kooperationen von Böblinger Schulen:¹⁰

Rang	Anzahl Nennungen	Name des Kooperationspartners
1	25	Verschiedene Einzelnennungen
2	13	SV Böblingen
3	12	Stadt Böblingen (z.B. Bücherei, Musikschule, Jugendhäuser etc.)
4	10	AWO Böblingen-Tübingen
5	7	Evangelisches Jugendwerk
6	6	Stadtteilarbeitskreise
6	6	Jugendfarm Böblingen e.V.
7	5	Stiftung Jugendhilfe Aktiv
7	5	Verein für Jugendhilfe e.V.
8	3	Jugendgemeinderat Böblingen
8	3	Stadtjugendring Böblingen e.V.

In der Auflistung sind die Meldungen der Schulen berücksichtigt. Weitere, nicht genannte Kooperationen sind möglich.

⁹ Auszüge aus dem Jugendplan 2016-2021 in der Fortschreibung von 2018

¹⁰ Jugendplan der Stadt Böblingen Seite 74

9.2 Böblinger Bildungsnetz

9.2.1 Entwicklung und Leitung

Das Böblinger Bildungsnetz ist hervorgegangen aus dem Förderprogramm des Sozialministeriums zum Auf- und Ausbau von lokalen Bildungsnetzen.

Das Bildungsnetz betreibt Begabten- und Benachteiligtenförderung als Ergänzung zum schulischen Bildungsangebot.

Hierfür arbeiten verschiedene Institutionen wie das **Böblinger Jugendreferat**, die **Böblinger Schulen**, einige **weitere Schulen des Landkreises**, die **MINT-Region Böblingen**, das **Böblinger Bündnis Gewaltprävention**, die **Böblinger Integrationsbeauftragte**, die **Böblinger Familien- und Gleichstellungsbeauftragte**, das **Bauernkriegsmuseum**, die **Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd** und die **Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen e.V.** eng zusammen.

Einsatzschwerpunkt des Bildungsnetzes sind die Schulen, denn nur an Orten, zu denen alle Kinder Zugang haben, können Bildungsunterschiede wirkungsvoll und nachhaltig ausgeglichen werden.

Der heterogene Entwicklungs- und Wissensstand der Kinder, unterschiedliche Kulturen, das zunehmende Fehlen an informellen Kompetenzen wie der Fähigkeit längere Zeit still zu sitzen, der Konzentrationsfähigkeit und der Fähigkeit zur Regeleinhaltung, die Zunahme der digitalen Medien und eine gleichzeitige Abnahme der Selbstregulationsfähigkeit und der Frustrtoleranz erschweren den Schulen und Kindertageseinrichtungen immer mehr ihren wichtigen Bildungsauftrag.

Gleichzeitig fällt eine immer größere Zahl an Kindern durch besondere Begabungen auf, die zum Wohl unserer Gesellschaft gefördert und weiterentwickelt werden sollen.

Leitung Böblinger Bildungsnetz:	Janina Ulmer
Telefon:	07031 669 2346
Email:	j.ulmer@boeblingen.de

9.2.2 Projekte des Böblinger Bildungsnetzes

Projekt	Beschreibung
Lebendiges Museum:	Schüler/innen erfahren in einem Mitmachrollenspiel im Bauernkriegsmuseum hautnah die Nöte der damaligen Bauern. Neben heimatkundlichem Wissen werden die Grundlagen unseres heutigen Demokratieverständnisses vermittelt, sowie handwerkliche Tätigkeiten wie Kettenhemd knüpfen, Wolle spinnen, weben und flechten geübt.
Digitale Bildung unplugged – spielerisch programmieren lernen:	Durch dieses Konzept können bereits Grundschulkinder spielerisch die Grundlagen des Programmierens erlernen und sind so später in der Lage die Möglichkeiten der digitalen Gesellschaft zu ihrem Vorteil und vor allem beruflich zu nutzen. Sie werden in die Lage versetzt digitale Prozesse nachzuvollziehen, zu bewerten und vor allem den Mangel an Fachkräften im IT Bereich zu bedienen.
Die Erfinderwerkstatt:	Die Erfinderwerkstatt leitet Mädchen und Jungen an, Elektroschrott und kaputtes Spielzeug zu zerlegen, die einzelnen Bestandteile in ihrer Funktion zu verstehen, Bauteile neu zu kombinieren und deren Funktion umzuwidmen, um eigene Ideen zu verwirklichen. Es werden die Elemente Elektronik, Programmierung, Handwerk, Kunst und Medien auf einzigartige Weise mit einander verbunden.
Die Bewegungswerkstatt:	Die Bewegungswerkstatt kombiniert verschiedene sanfte Kampfkünste mit Atem- und Körperübungen. Es geht nicht um die reine Umsetzung von Angriff- und Verteidigungstechniken, sondern darum in die eigene Mitte zu kommen und diese auch in stressigen Situationen beizubehalten.
Die Familien-Aktionstage Bewegung macht schlau	
Multiplikatorentreffen MINT Region Böblingen	
After School Skills – Auftreten und Wirkung	
Stolz und Würde – Demokratiebildung und Gewaltprävention	
Girls Digital Camp	
Weitere Projekte in 2020:	
Eltern-Kind-Angebot: Kampfkunst verbindet	
Familien-Aktionstage digitale Bildung unplugged	
Energy for Future – Regenerative Energien in der Schule	

9.3 Schulsozialarbeit

Jugendsozialarbeit an Schulen ist als ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für Schüler angelegt. Sozialpädagogische Fachkräfte fördern junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung.

Träger der Schulsozialarbeit ist die Arbeiterwohlfahrt Böblingen-Tübingen

AWO Böblingen-Tübingen gGmbH			
Eugen-Bolz-Straße 1			
71034 Böblingen			
Standort	Sozialarbeiter	Telefon (Vorwahl 07031)	Email
EMS	Herr Pfaff	669-4213	pfaff@awo-bb-tue.de
LUS & FSG	Frau Roth	0162-1 00 98 25	roth@awo-bb-tue.de
LUS & FSG	Frau Scheil	0162-1 01 27 86	scheil@awo-bb-tue.de
JKS	Herr Rudloff	4 38 06 46	rudloff@awo-bb-tue.de
EDS	Frau Engelen	23 36 77	engelen@awo-bb-tue.de
EDS	Frau Saile-Killing	23 36 77	saile-killing@awo-bb-tue.de
PLS	Herr Pfläging	2 96 49 85	pflaeging@awo-bb-tue.de
GSD	Frau Scheil	0162-1 01 27 86	scheil@awo-bb-tue.de
THS	Frau Kratzer	22 25 14	kratzer@awo-bb-tue.de
THS	Frau Kolundzic	22 25 14	kolundzic@awo-bb-tue.de
FSR	Frau Winterkorn	46 92 36	winterkorn@awo-bb-tue.de
ASR	Frau Bien	46 50 06	bien@awo-bb-tue.de
AEG	Frau Marcon	691-98 72	marcon@awo-bb-tue.de
OHG	Frau Gawlik	2 96 49 71	gawlik@awo-bb-tue.de
MPG	Herr Müller	2 97 99 73	mueller@awo-bb-tue.de
LMG	Frau Rogowski	7 65 67 17	rogowski@awo-bb-tue.de
LMG	Herr Rudloff	7 65 67 17	rudloff@awo-bb-tue.de

10. Auswärtige Schüler

10.1 Gesamtübersicht

Schulart	Schüler insgesamt	Böblinger Schüler	(%)	Auswärtige Schüler	(%)
Grundschule	1.777	1.747	98,3%	30	1,7%
Werkrealschulen	362	239	66,0%	123	34,0%
Realschulen	1.017	845	83,1%	172	16,9%
Gymnasien	2.359	1.248	52,9%	1.111	47,1%
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	165	121	73,3%	44	26,7%
Gesamt	5.680	4.200	73,9%	1.480	26,1%

10.2 Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen¹¹

Landkreis / Gemeinde	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	GSD	EKS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PLS-SBBZ	Gesamt
Böblingen																
Aidlingen	-	1	-	2	-	1	-	7	62	7	36	43	3	17	8	187
Altdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	4	7	14	-	31
Bondorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Deckenpfronn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Ehningen	-	-	-	1	-	-	-	10	50	4	33	100	13	19	11	241
Gärtringen	-	-	-	2	-	-	-	1	4	1	45	166	10	33	1	263
Gäufelden	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	3	1	-	8
Grafenau	-	-	-	-	-	4	-	2	2	-	12	2	-	4	2	28
Herrenberg	-	-	-	2	-	-	-	3	1	-	6	1	2	9	-	24
Hildrizhausen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3	1	-	7
Holzgerlingen	1	1	2	3	-	-	-	5	3	4	9	2	16	16	2	64
Jettingen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Leonberg	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Magstadt	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	4	-	7
Nufringen	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	6	1	10	-	21
Renningen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	4
Schönaich	-	2	-	27	2	-	-	9	1	10	60	4	221	8	3	347
Sindelfingen	1	-	-	15	1	1	1	17	2	3	42	5	7	24	10	129
Sindelfingen Darmsheim	-	-	-	2	-	3	-	2	3	1	-	3	-	-	2	16
Sindelfingen Maichingen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	3	7
Steinenbronn	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	2	-	-	5
Waldenbuch	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	1	-	1	1	-	6

Fortsetzung auf nächster Seite

¹¹ An der PLS-GS sind keine auswärtigen Schüler. Daher ist die PLS-GS nicht in der Tabelle aufgeführt.

10.2 Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen II

Fortsetzung von vorheriger Seite

Landkreis / Gemeinde	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	GSD	EKS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PLS- SBBZ	Gesamt
Weil der Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Weil im Schönbuch	-	-	-	-	-	-	-	5	1	3	21	13	10	9	-	62
Weissach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Calw																
Althengstett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Calw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Gechingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	4
Bad Liebenzell	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Freudenstadt																
Empfingen											1					1
Stuttgart																
Stuttgart	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
Vaihingen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Tübingen																
Dettenhausen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Horb	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Gesamt	3	4	2	59	3	9	1	72	134	38	275	357	303	176	44	1.480

10.3 Prozentuale Entwicklung des Auswärtigenanteils an den jeweiligen GesamtSchülerzahlen¹²

Schuljahr	EDS	THS	WRS Gesamt	FSR	ASR	Real Gesamt	AEG	OHG	MPG	LMG	Gym Gesamt	PLS- SBBZ	Gesamt
1999/00				36,1	5,6	25,1	51,7	48,9	34,1	65,3	48,5	28,7	41,3
2000/01				42,3	5,3	28,7	49,7	57,3	36,5	66,4	50,5	29,0	43,5
2001/02				43,1	2,7	28,6	49,5	61,3	36,0	66,4	51,3	26,0	44,0
2002/03				46,0	4,2	31,2	52,0	61,8	33,7	65,7	51,6	28,4	44,8
2003/04				45,3	2,0	29,8	51,9	65,0	32,3	66,0	52,2	28,4	45,0
2004/05				47,8	3,0	31,8	52,3	63,9	33,7	65,2	52,4	35,2	45,9
2005/06				47,3	4,2	30,9	53,1	64,5	35,0	64,2	52,8	33,8	46,1
2006/07				46,4	7,7	31,6	51,8	66,7	37,2	62,8	53,5	30,1	47,0
2007/08				46,1	6,5	31,5	51,3	66,7	41,9	60,4	54,0	30,8	47,2
2008/09				45,7	7,9	31,4	53,6	64,3	43,1	58,5	54,0	30,1	47,1
2009/10				43,7	9,5	30,4	52,8	63,9	43,7	55,9	53,4	26,5	46,3
2010/11				43,9	10,1	30,1	51,0	64,0	47,6	55,9	54,1	26,1	46,9
2011/12				44,3	11,0	30,3	51,2	66,3	47,1	52,7	53,9	24,1	46,6
2012/13				41,7	10,6	28,4	49,2	63,7	49,8	47,5	52,5	24,2	44,9
2013/14				38,0	11,4	26,3	46,5	61,8	49,8	45,5	51,0	24,4	43,3
2014/15				36,1	11,1	25,4	46,9	58,9	51,4	43,4	50,5	26,5	42,5
2015/16	20,5	30,9	26,6	36,7	9,9	24,5	44,2	61,4	49,9	43,0	49,9	25,7	41,8
2016/17	29,5	41,0	36,2	33,5	8,2	21,9	41,7	62,8	47,0	44,2	49,2	25,2	40,0
2017/18	29,9	41,4	37,0	31,3	7,7	20,2	41,4	61,2	45,2	42,0	47,5	23,9	38,4
2018/19	33,6	34,0	33,8	28,2	8,9	18,9	41,1	63,5	43,8	39,8	47,0	24,7	37,4
2019/20	36,9	32,6	34,0	24,8	8,0	16,9	42,9	63,4	43,3	40,0	47,4	26,7	37,3

¹² Ohne Grundschulen. Deren Gesamtanteil ist 2%. Die Daten für Werkrealschulen sind erst seit 2015 verfügbar.

11. Ausländische Schüler

11.1 Anzahl Schüler nach Nationalitäten und Schulen¹³

Nationalität / Schule	EMS	LUS	JKS	EDS GS	FSG	PLS-GS	GSD	EKS	EDS WRS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PLS-SBBZ	Gesamt
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	4
Ägypten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Albanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Australien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bosnien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
Britannien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	5
China	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	1	-	8
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Griechenland	-	1	1	41	1	2	1	-	4	2	-	4	1	-	2	1	2	63
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	4
Irak	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	5
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3	-	-	8
Italien	-	6	1	4	5	1	4	3	10	12	6	9	1	3	8	-	9	82
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	-	5
Kenia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1

Fortsetzung auf nächster Seite...

¹³ In der amtlichen Schulstatistik der Grund-, Werkreal- und Realschulen wird nur nach Griechenland, Italien, Serbien, Kroatien, Kosovo, Türkei und „sonstiges Ausland“ unterschieden. Im SBBZ und in den Gymnasien können die Nationalitäten differenzierter betrachtet werden.

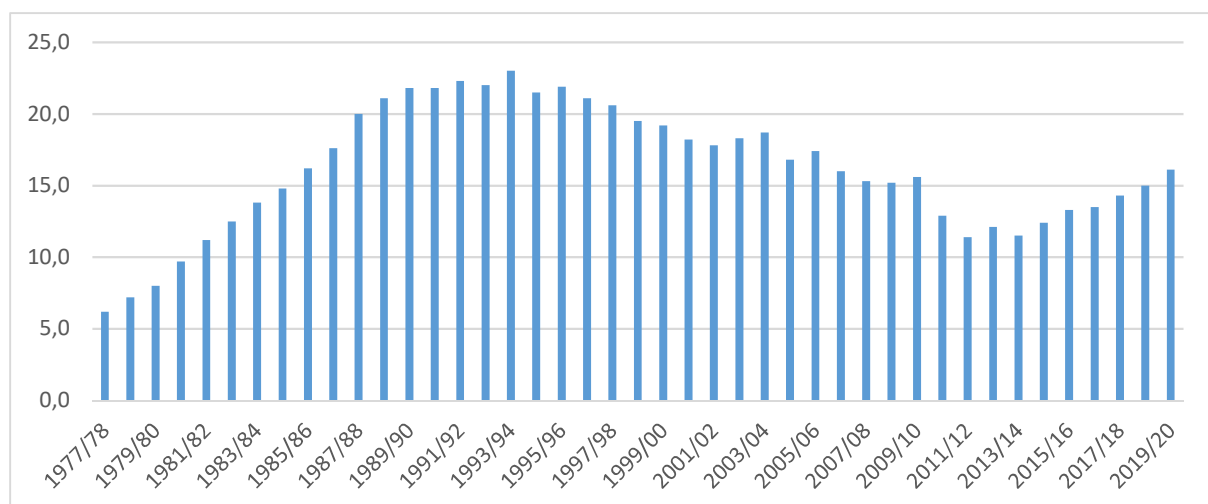
...Fortsetzung von vorheriger Seite. 11.1 Anzahl Schüler nach Nationalitäten und Schulen

Nationalität / Schule	EMS	LUS	JKS	EDS GS	FSG	PLS-GS	GSD	EKS	EDS WRS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PLS-SBBZ	Gesamt
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5
Kosovo	-	9	5	5	1	1	2	-	7	6	5	6	-	2	2	-	2	53
Kroatien	3	4	7	1	3	3	5	2	5	12	10	4	-	2	1	1	1	64
Mazedonien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	3
Nigeria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	4
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	5
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Rep. Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	6	1	2	13
Russland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Serbien	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	5	1	-	1	-	2	13
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
sonstige Ausländer	35	56	31	28	30	37	22	19	53	65	35	42	-	-	-	-	-	453
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Syrien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	-	8	14
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Türkei	7	1	3	-	-	-	1	-	1	1	7	14	2	3	5	6	1	52
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
USA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	-	7
Usbekistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Vietnam	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	4
Weißrussland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Gesamt	46	77	48	80	40	44	35	25	81	99	63	84	25	31	63	24	48	913

11.2 Entwicklung des Ausländeranteils an den Gesamtschülerzahlen in %

Schuljahr	GS	WRS	Real	GYM	SBBZ	Gesamt
1999/00	24,7	43,6	16,6	7,3	50,4	19,2
2000/01	24,3	40,9	14,7	7,1	52,9	18,2
2001/02	23,5	42,0	14,3	7,3	52,8	17,8
2002/03	24,0	43,3	14,0	7,5	56,0	18,3
2003/04	22,0	41,0	20,4	7,2	60,6	18,7
2004/05	22,2	40,4	12,6	7,0	52,8	16,8
2005/06	24,5	40,3	17,7	6,3	46,8	17,4
2006/07	21,6	40,7	17,7	5,5	49,0	16,0
2007/08	22,4	43,2	13,5	5,2	44,2	15,3
2008/09	19,7	54,8	14,1	5,3	43,6	15,2
2009/10	20,4	48,6	18,9	5,1	41,7	15,6
2010/11	12,9	53,2	16,6	4,9	38,4	12,9
2011/12	10,6	34,5	18,2	5,1	34,6	11,4
2012/13	14,8	34,5	15,0	4,6	34,8	12,1
2013/14	11,9	44,3	13,7	4,5	31,1	11,5
2014/15	12,2	43,2	19,4	4,3	27,3	12,4
2015/16	14,8	48,9	19,3	4,0	23,5	13,3
2016/17	15,0	54,3	16,8	4,6	23,1	13,5
2017/18	17,1	54,7	16,8	4,6	27,5	14,3
2018/19	18,4	53,5	15,6	5,4	35,8	15,0
2019/20	22,2	49,7	14,5	6,1	29,1	16,1

Entwicklung des Ausländeranteils seit 1977 in graphischer Darstellung:



12. Elternmitwirkung im Gesamtelternbeirat

12.1 Elternbeiratsvorsitzende

Eduard-Mörrike-Grundschule

Frau Katrin Frank
Frau Agnes Hanna Versinger

Ludwig-Uhland-Grundschule

Frau Aysegül Özdemir
Herr Johannes Wetzstein

Justinus-Kerner-Grundschule

Frau Mihriban Bagci
Frau Tanja Mohn

Friedrich-Silcher-Grundschule

Frau Petra Hüttmann
Frau Ellen Löber

Grundschule Dagersheim

Frau Maren Hildebrand
Frau Angelina Habel

Erich Kästner Grundschule

Frau Heike Kugelmann
Frau Ines Sabados

Eichendorff- Grund- und Werkrealschule

Frau Silke Leupold
Frau Daniela Immel

Theodor-Heuss-Werkrealschule

Herr Peter Schlepp
Frau Irina Schneider

Albert-Schweitzer-Realschule

Frau Andrea Langner
Herr Kai-Steven Maier

Friedrich-Schiller-Realschule

Herr Andreas Nowak
Herr Frank Schmidt

Albert-Einstein-Gymnasium

Herr Oliver Guhl
Herr Dieter Renken

Otto-Hahn-Gymnasium

Herr Peter Sprenger
Frau Barbara Schüpp-Niewa

Max-Planck-Gymnasium

Frau Maren Körner
Herr Christian Menzel

Lise-Meitner-Gymnasium

Frau Anja Sklarski
Herr Christian Hansel

Paul Lechler-Schulverbund

Frau Gabriele Gürschke
Herr Benjamin Ewers

12.2 Gesamtelternbeirat

In den Vorstand des Gesamtelternbeirats wurden gewählt.

Vorsitzender:	Herr Dieter Renken
Stellvertretende Vorsitzende:	Frau Andrea Langner
Schriftführerin:	Frau Anja Sklarski

Der Vorsitzende des Gesamtelternbeirats und dessen Stellvertretung sind ständige Mitglieder des Schulbeirats. Im Bedarfsfall werden dem Schulbeirat aus der Mitte des Gesamtelternbeirats Vertreter der verschiedenen Schularten als beratende Mitglieder hinzugefügt.

Schulart	Vorsitz	Stellvertretung
Grundschulen	Frau Heike Kugelmann	Herr Johannes Wetzstein
Werkrealschulen	Frau Daniela Immel	Frau Silke Leupold
Realschulen	N.N.	
Gymnasien	Frau Anja Sklarski	Herr Christian Hansel
Paul-Lechler-Schulverbund	Frau Gabriele Gürschke	

13. Schulbeirat

Auf Grund des zum 01. August 1983 geänderten Schulgesetzes ist die Bildung eines Schulbeirats nicht mehr zwingend vorgeschrieben.

§ 49 Schulgesetz beinhaltet nunmehr Folgendes:

Der Schulträger hört in allen wichtigen Schulangelegenheiten Vertreter der Schulleiter, der Lehrer, der Eltern, der Schüler und Vertreter der Religionsgemeinschaften, die in einer seiner Schulen Religionsunterricht erteilen. Der Schulträger kann zur Wahrnehmung dieser Aufgabe einen Schulbeirat als beschließenden oder beratenden Ausschuss bilden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. März 1984 beschlossen, für die nach § 49 Schulgesetz durchzuführende Anhörung in allen wichtigen Schulangelegenheiten, einen Beirat zu bilden, der die Bezeichnung Schulbeirat erhält. Die Amtszeit seiner Mitglieder entspricht der des jeweiligen Gemeinderats.

Der Schulbeirat setzt sich gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 01.12.1999 wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Stellvertreter	
Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz	Erster Bürgermeister Tobias Heizmann	
Mitglieder		
Die zwei jeweils geschäftsführenden Schulleiter der Grund-, Werkreal-, Real- und Förderschulen und der Gymnasien	Rektor Alexander Groß (EDS) OStD Hans Oberhollenzer (LMG)	
Der/die amtierende Vorsitzende des Gesamtelternbeirats und Stellvertreter/in	Dieter Renken Andrea Langner	
Jeweils ein Schülersprecher aus dem Bereich Grund-, Werkrealschulen, Real- und Förderschulen sowie dem Bereich Gymnasien		
Ein/e Vertreter/in aus dem Jugendgemeinderat		
Je ein Vertreter des evangelischen und katholischen Schuldekanats		
Sechs Personen aus der Mitte des Gemeinderats	Mitglieder	Stellvertretung
	Kerstin Froese	Hannah Behm
	Irmgard Spruth-Müller	Pascal Panse
	Janina Dinkelaker	Ralf Sklarski
	Jasmina Hostert	Jochen Reisch
	Dr. Detlef Gurgel	Helmut Kurtz
Dr. Willi Reinhart Braumann	Hans-Peter Braun	

Im Bedarfsfall werden dem Schulbeirat aus der Mitte des Gesamtelternbeirats Vertreter der verschiedenen Schularten als beratende Mitglieder hinzugefügt (siehe 12.2. Gesamtelternbeirat Seite 63)